

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 124.

Montags, den 4. Mai.

1835.

Bekanntmachung.

Alle diejenigen, welche die An- oder Abmeldung der zu Ostern d. J. bei ihnen ein- und ausgezogenen Miethbewohner, ingleichen die zu demselben Zeitpunkte an- oder abgezogenen Dienstboten bis jetzt unterlassen haben, werden hiermit aufgefordert, solche unfehlbar bis zum 8. Mai d. J.

resp. bei dem Einwohner- und Gefinde-Bureau der unterzeichneten Behörde schriftlich einzureichen.

Leipzig, den 30. April 1835.

Die Sicherheits-Behörde der Stadt Leipzig.
Stengel.

Stadttheater.

Freitag, den 1. Mai.

Euryanthe, von E. Maria v. Weber.

Mad. Schröder-Devrient, welche Leipzig nach ihrer Rückkehr von Magdeburg noch in vier Vorstellungen entzückte, vollendete heut als Euryanthe den Cyclus ihres Gastspiels. Es wäre mehr als überflüssig, zum Lobe dieser hochgefeierten Künstlerin, deren Leistungen bereits vielfach besprochen und anerkannt sind, noch etwas hinzuzufügen. Ihren vielen Triumphen fügte dieselbe als Euryanthe heut einen neuen hinzu. Sie riß zur allmeinsten Bewunderung hin. Während und noch dem Stück wurde sie unter kühnem Applaus hervorgehoben, Kränze und Blumen flohen ihr von allen Seiten zu, und zahllose Gedächtnisse durchflatterten hant das Haus. Die gefeierte Künstlerin dankte in wenigen, laipigen Worten für die freundliche Aufnahme, welche ihr bei uns zu Theil geworden, und rief Leipzig ein herzlich willkommenes Lebenswohl zu. Durch den Eindruck, welchen ihre Darstellungen zurücklassen, hat sie sich ein bleibendes Denkmal in den Herzen jedes Kunstfreundes errichtet, sie hat uns gezeigt, was sich aus einer Tonschöpfung machen läßt, und ein Ideal hingestellt, nach dessen größerer oder gerinacrer Erreichung wir das Maas der Vollendung bemessen können.

Neben der großen Künstlerin verdienen noch mit Ehren genannt zu werden unsere wackeren Sängcr, die Herren Eichberger, Häuser und Pögnier, welche ihre Partien vollkommen ausfüllten. Leider können wir von Dem. Puck, welche die Eglantine

zu geben versuchte, nicht dasselbe berichten. Ihre mißglückten Anstrengungen erregten lautes Mißfallen und störten dadurch auf unangenehme Weise den schönen Eindruck, welchen die vollendete Darstellung der Euryanthe hervorbrachte. Auch litt der Zusammenhang sehr durch die Auslassungen, welche ihrer wegen nöthig wurden. Freilich hatte sie neben einer Künstlerin, wie Mad. Schröder-Devrient, einen schweren Stand, und wahrscheinlich würden ihre Schwächen unter andern Verhältnissen weniger bemerkt worden seyn; allein sie scheint an und für sich der Partie, welche sie heute übernommen hatte, in keiner Beziehung gewachsen zu seyn, was sie wohl selbst am Besten fühlen wird. Der hauptsächlichste Tadel fällt deshalb auf die Direction zu. Wahrscheinlich hatte man auch Herrn Ringelhardt einen besondern Beweis der Dankbarkeit für so zarte Rücksichten zugebracht, indem derselbe am Ende des Stücks unter Trommeln und Pfeifen hervorgehoben wurde. Unter solchen Aspecten sähen ihm aber das Erscheinen wohl nicht gerathen, man nahm vielmehr zu den Mitteln der Finsterniß seine Zuflucht und ließ plötzlich den Kienleuchter verschwinden, nach welchem Manoeuvre das Publicum sich zerstreute. Ob indeß diese düstere Oelerparungsmaasregel sich mit dem Anstande und den Rücksichten gegen ein noch zahlreich anwesendes, aus Herren und Damen zusammengesetztes Publicum verträgt, dürfte eine nicht schwer zu beantwortende Frage seyn.

K—e.

Redacteur: D. X. Barthausen.

Nothwendige Subhastation.

Von unterzeichneten Gerichten soll das Herrn Gottlieb Wilhelm Svähr zugethörige, sub Nr. 21 allhier zu Abnaundorf gelegene, und ohne Berücksichtigung der darauf lastenden Onera auf 4850 Thlr. gewürderte Schenk-Grundstück, bestehend aus einem Wohn- und Schenkgebäude, einem Holz- und Pferdestall, einem Garten, einem Kugelschub nebst Regelhaus und einem großen Pferdestall, nach erfolgter Rejection einer wider den bereits anberaumt gewesenen Subhastationstermin eingewendeten Appellation nunmehr

den 13. Mai 1835

Schulden halber an Gerichtsstelle allhier subhastirt werden. - Solches und daß die an Gerichtsstelle allhier aushängende Bekanntmachung das Nähere über dieses Grundstück und die darauf lastenden Abgaben und Beschwerden besagt, wird hierdurch zu öffentlicher Kenntniß gebracht.

Abnaundorf, den 10. März 1835.

Herrlich Frege'sche Gerichte daselbst.
Dr. Ludwig Prase, Ger. Dir.

A u c t i o n.

Von dem Stadtgericht zu Leipzig sollen

den neunten Mai 1835

früh um 9 Uhr sieben Kisten mit Holzdreckerwaaren, größtentheils Kinderspielwaaren in Schachteln, darunter auch Serpentinmörser mit Keulen, Kissenweise, ferner einige Handlungsgeräthschaften in einem Locale des Auerbach'schen Hofes gegen baare in Conventionsgelde zu bewirkende Zahlung öffentlich versteigert werden. Ein Verzeichniß der zu versteigernden Sachen ist im Durchgange des Rathhauses ausgehangen. Leipzig, den 15. April 1835.

Das Stadtgericht zu Leipzig.
Winter, Stadtrichter, R. d. R. S. C. V. D.

Berger, Actuar.

In allen Buchhandlungen ist zu haben:

Die galanten Krankheiten

mit ihren

Vorboten, Kennzeichen und Folgen;

über ihre

Heilart und Vorsichtsmaßregeln, um sich vor Ansteckung zu schützen,

von

J. J. Wehnier.

Preis 4 Gr.

Ueber die

Erhaltung der Lebenskraft

in Hinsicht des Zeugungstriebes.

Ein Bewahrungsmittel für Ehelose und Eheliche.

3te Auflage. Preis 3 Gr.

Leipzig.

Adolph Reimann, Nicolaisstraße Nr. 561.

Bekanntmachung. Daß mit von C. C. hiesigen Magistrats eine Concession zu Errichtung einer Privatschule nicht ertheilt worden ist, demnach also auch die in den bereits von mir ausgegebenen Prospecten erwähnte Bewilligung, deren Erlangung frühere Verhältnisse mich hoffen ließen, auf einer irrigen Meinung beruhet habe, zeige ich hiermit einem gebildeten Publicum ergebenst an. M. Freisleben.

Empfehlung der Richterschen Leihbibliothek,
Peterstraße Nr. 33, im Hofe links 2 Treppen.

Die Leihgebühren daselbst sind auf eine Woche für 1 Buch 6 Pf., für 2 Bücher 9 Pf. und für 3 Bücher nur 1 Groschen. Zugleich werden mehrere resp. Leser aus gedachter Bibliothek ernstlich erinnert an die Zurückgabe ihrer längst geliebten Bücher.

Empfehlung der W. Lindeschen Lesebibliothek,
Ritterstraße, H. Fürstencollegium.

Anzeige. Den geehrten Mitgliedern der Singakademie wird andurch bekannt gemacht, daß die gewohnte Gesangsübung gute — Montag den 4. Mai — Abends 6 Uhr — gehalten werden wird.
Aug. Pohlenz, Dir.

Der Psychometer

ist täglich, zu jeder beliebigen Stunde des Nachmittags und des Abends, zu sehen, Reichstraße im goldnen Hute 3 Treppen hoch.

Entrée 16 Gr.

Anzeige für Blumenfreunde.

N. G. Affourtit, Blumist in Holland, macht seinen geehrten Geschäftsfreunden hiermit bekannt, daß die Sendung der Frühjahrgewächse in den ganz vorzüglichsten Pflanz-, Aprikosenstämmen, Rosen, Georginen, Rhododendron, Päonien, Akeben, Ranunkeln, Anemonen ic. bereits angekommen ist, und in dessen bekanntem Gewölbe in Barthels Hofe zu haben sind, woselbst auch die frühern Bestellungen in Empfang genommen werden können.

Für Blumenfreunde. Holländische Anemonen und gefüllte Ranunkeln, starke blühbare Tuberosen-Zwiebeln, Amaryllis formosissima, Ferraria tigris, Oxalis tetraphylla und Knollen von schönblühenden gefüllten Georginen verkauft zu billigen Preisen Breiter jun., Besitzer des Wintergartens.

Empfehlung. Fortwährend liefert zu jeder Zeit billig: große u. kleine Handlungs- u. Notizbücher, Strazzen, Rechnungen ic. G. Frenzel, alter Neumarkt Nr. 659, an der neuen Pforte.

Empfehlung. Die neuesten **Stickmuster**, worunter ein bedeutendes Commissionslager von Herrn Wittich in Berlin, hat erhalten und verkauft mit bedeutendem Rabatt die **Murchnersche Kunsthandlung**.

Empfehlung. Mein assortirtes Lager in metallnen und gold- und silberplattirten Knöpfen ist in der Reichstraße Nr. 400. Metall-Knopffabricant Stülpnagel aus Berlin.

Empfehlung. Die Bandhandlung von Gottlieb Röber, Peterstraße Nr. 32, dem Hotel de Russie gegenüber, empfiehlt sich mit allen Arten Bändern, Spitzen, Franzen, Schnuren, Bonden und Blonden-Tulle, Großlinon, Draht-Gimpe, seidenen und leinenen Canevas, Einsatz, Haubestreifen und Deckel, Eichberger Kragen in Jaconnet und Spitzengrund, und mit mehreren in dieses Fach einschlagenden Artikeln.

Strohüte werden schön gebleicht und nach jeder neuen Façon geändert in der Petersstraße Nr. 63 (Hotel de Baviere), in der Mitte des Hofes 3 Treppen hoch, bei F. Michel.

Grundstück-Verkauf. In Antonstadt-Dresden, unfern dem Linke'schen Bade, ist ein herrschaftlich gebauetes, 3 Etagen hohes Haus, nebst zwei Flügelgebäuden mit Saal, Stallung auf 5 Pferde, Remisen für 3 bis 4 Wagen, laufendem Rühr- und Brunnenwasser und großem Garten ic., aus freier Hand zu verkaufen; auch ist das Haus, wegen seines bedeutenden Raumes und der Nähe der Elbe, zu jedem Fabrikgeschäft geeignet. Werth 15 000 Thlr., welche sich jetzt schon zu 4 Procent verzinsen. An- und Bezahlung willkürlich. Das Weitere können darauf Reflectirende erfahren Peterssteinweg Nr. 1342, erste Etage rechts.

Wagen-Verkauf. Der Sattlermeister Schmidt, Gerbergasse Nr. 1165, empfiehlt sich mit schönen neuen Stadt- und Reisewagen, als ein- und zweispännig zu fahren, so wie dergl. schon gebrachten, zu sehr billigen Preisen.

Verkauf. Engl. Voll-Hirnge werden in Lotten und Schocken billigt verkauft bei Carl Ferdinand Kast, Johannis-Vorstadt, Stockenstraße Nr. 7.

Verkauf. Reine Elfenbeinkernbälle und Buchholz-Regelkugeln empfiehlt in allen Größen Carl Simon, Gewölbe Hainstraße Nr. 196.

Verkauf. Irlander, ungarisches und Büffelhorn, Buchsbaum und Ebenholz, Elefantenzähne, Pfefferöhre und Cocusnüsse empfiehlt Carl Simon, Gewölbe Hainstraße Nr. 196.

Zum Verkauf empfiehlt ein wohl assortirtes Commissionslager Dresdner Strohhüte, in Duzenden und einzeln, M. Tittel, Ritterstraße Nr. 759, 3te Etage.

Die königlich Sächsische confirmirte
Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig

hat am 25. Februar dieses Jahres dem Publicum ihren Vierten Jahres-Abschluss vorgelegt, woraus sich der gute Fortgang dieses Instituts und das fortwährend steigende Vertrauen, welches demselben zu Theil wird, auf eine erfreuliche Art erwiesen.

Sie nimmt Versicherung auf das eigne Leben, oder auf dasjenige eines Andern, sowie auch auf zwei verbundene Leben für die Summe von Dreihundert bis zu Fünftausend Thalern, sowohl auf die Lebensdauer, als auf kürzere bestimmte Zeit an, und bietet dadurch Sicherheit dar, bei Sterbefällen für die Hinterbleibenden zu jeder Zeit auf eine sichere und zweckmäßige Art zu sorgen, so wie auch sich vor dem, durch den Tod eines Andern drohenden Verluste zu schützen, indem sich der Versichernde durch den jährlich zu zahlenden Beitrag eine verhältnißmäßige nur geringe, leicht zu entbehrende Ausgabe auferlegt, auf welche jedoch bei lebenslänglicher Versicherung nach Fünf Jahren, durch die ihm dann zu gute kommende Dividende (deren erste Rate am Ersten Januar 1836 vertheilt wird) von den Ersparnissen des Instituts eine namhafte Erleichterung genießt.

Diejenigen, die sich über diese gemeinnützige Anstalt näher zu unterrichten wünschen, lade ich ein, sich an mich zu wenden; ich bin jeder Zeit bereit, vollständige Auskunft zu ertheilen und Anmeldungen zu Versicherungen anzunehmen.

Carl Zörn, Agent.

Inch = Ausschnitt = Handlung, Markt Nr. 171.

Die Königl. Sächs.  privilegirte Anstalt

zum

Reinigen der Bettfedern.

Diese zunächst den Gesundheitszustand befördernde und zum Nutzen eines verehrlichen Publicums eingerichtete Anstalt befindet sich jetzt

Burgstraße Nr. 144.

Die da aufgestellten Apparate selbst sowohl, als auch die Localität bieten jetzt weit mehr Bequemlichkeit bei dem Gebrauche dar wie früher, und die nützliche Anwendung dieser Apparate erstreckt sich nicht bloß auf gebrauchte, sondern auch sehr vortheilhaft auf neue Bettfedern, welches die gedruckte Nachricht über den Gebrauch dieser Apparate, welche in der Anstalt unentgeltlich ausgegeben wird, näher auseinander setzt.

C. A. Bieltz

Lange & Comp. aus Magdeburg,

Zuckerfabrik und Colonialwaaren-Handlung,

logiren während dieser Messe in Leipzig vom 4. bis 16. May 1835

Hainstraße Nr. 210, 2 Treppen hoch.

Die Stein- und Kupfer-Druckerei

von C. D. Löscher, am Markte Nr. 337,

liefert auf Bestellung jede Art von Schriften und Zeichnungen in Feder- und Kreide-Manier zu den billigsten Preisen, und hält sich zu geneigten Aufträgen bestens empfohlen.

* * * Unser

Papierlager

befindet sich in der Nicolaisstraße Nr. 558.

J. G. München & Comp.

U n z e i g e.

Da ich diese Ostermesse besuche, so gebe ich mir die Ehre, meinen geehrten Sönnern und Freunden mich mit meinem aut assortirten

Strohhut = Waarenlager

in den neuesten Façon, sowohl durchbrochene Spiegel- als aller Art hunder Damen- und Kinderhüte und Mützen, sowie auch Reispfrod und Jordenhüte bestens zu empfehlen. Ich werde bemüht seyn, einen Jeden, sowohl in Güte der Waare, als des möglichst billigsten Preises zufrieden zu stellen. Meine Bude ist in der zweiten Reihe auf dem Markte.

Lindnerische Strohhut-Fabrik aus Dresden.

Farbige Schreibbuch-Umschläge,

in allen Formaten und in einer Auswahl von mehr als 100 verschiedenen Gegenständen auf Iris- und Mineral-Papier, empfiehlt zu den billigsten Preisen

E. D. Escher, am Markte Nr. 337.

C. F. Kling aus Gotha,

Gewölbe, Petersstraße Nr. 37,

empfehlte sein assortirtes Lager in Porzellan-Pfeifenkästen mit und ohne Beschläge, bestehend in Gemälden, Vergoldungen und Lithographien eigener Fabrication.

P. F. W e l k e r,

Zwirnfabricant aus Lockwitz bei Dresden,

empfehlte sich mit allen Sorten weißem, grauem und buntem Näh- und Strickzwirn, und steht auf dem Nicolaikirchhof in der Zwirn- und Bandreihe, die 7te Bude linker Hand von der Ritterstraße her.

J. H e s c h e l e s, aus Wien,

empfehlte sich für diese Jubilate-Messe zum ersten Male mit einem schön assortirten Lager von verschiedenen kurzen Waaren, Geldbörsen, Spazierstöcken, Zigarren mit Bernstein, Landschaft-Uhren in Goldrahmen, Perlmutter-Uhren, Holz-Tischuhren, feinen Wiener Hüten, plattirten Waaren, nach dem neuesten Geschmack und zu billigen Preisen. Nicolaisstraße Nr. 752, zwei Treppen hoch.

Ch. Starck

empfehlte sich in Genfer Taschenuhren und Bijouterien, sowohl in 18 als 14 Kr., auch in Emaille gemälden und roher Emaille und verschiedenen nützlichen Werkzeugen für Goldarbeiter.

Reichstraße Nr. 400, erste Etage.

Außer meinem

Mahagonyholtz- und Fournier-Lager

empfehle ich auch schöne Jacarande, Amboina, Plattan und Cebrä, auch alle Arten irländische Fourniere, böhmisches Resonanzholz, Adern und Einlagen, auch werden verglichen nach Zeichnungen gefertigt und alle Hölzer prompt und billig durch meine Maschinen zu Fourniren geschnitten, in der Barfußmühle zu Leipzig.

F. W. Schmidt.

Adolph Schlegel,

Brieftaschen- und Etuis-Fabricant, aus Freiberg,

bezieht diese Ostermesse zum ersten Male, und empfehlte sein wohl assortirtes Lager von Brieftaschen aller Art, Cigarren- und Tabaketuils, Schreibmappen, Damentaschen und allen in diese Branche einschlagenden Artikeln, und verspricht, unter Zusicherung der reellsten Bedienung, schöne Waare und billige Preise. Sein Verkauflocal ist in Auerbachs Hofe, vom Markt herein rechts das erste Gewölbe.

Reinhold Esche, aus Limbach bei Chemnitz,

hat zur Messe sein Gewölbe auf der Reichstraße unter Herrn Hennigkens Hause Nr. 403.

Friedrich Treitschens Witwe

a u s G r i m m a

besucht gegenwärtige Messe zum ersten Male mit einem wohl assortirten Lager selbstgefertigter Stroöhüte für Damen und Kinder, welche von den schönsten, weißen und bunten französischen und Schweizer Geflechten gearbeitet und nach den neuesten Pariser Moden fagonnirt sind; sie empfiehlt solch zum en gros- wie en detail Verkauf bestens.

Ihr Stand ist von Stieglighens Hof herein die 4te Bude in der 4ten Budenreihe.

Die Porzellan-Niederlage

von M. A. Fränckel et Comp., aus Frankfurt a. O.,

hier in Leipzig in Auerbachs Hofe,

empfehlen ihr Lager vergoldeter Tassen, weißer und bemalter Pfeifenköpfe, so wie Pfeifenbeschläge, eigener Fabrik, zu den billigsten Preisen.

Feine fertige Herrenwäsche

empfehlen in den neuesten Fagons, solid und zweckmäßig gearbeitet, nachstehende Artikel, als: Ober- und Unterhemden von dauerhafter Leinwand, couleurte Oberhemden, Chemise's, Herren-Kragen neuester Fagon, Manschetten, gestrickte Herren-Socken, nebst mehreren dahin einschlagenden Artikeln, verkauft zu den möglichst niedrigen Preisen

F. J. Bucherer, Barfußgäßchen Nr. 176.

Eine Partie sehr starkes Maculatur-Papier

steht zu sehr billigen Preisen zum Verkauf bei

Friedrich Fleischer Nr. 755, Grimma'sche Gasse.

Friedrich Kortmann in Arnstadt empfiehlt seine neuerlich sehr vervollkommneten

B r ü c k e n w a a g e n,

für welche er garantirt und wozu er stets ein vollständiges Lager zu den billigsten Preisen bei Herrn Groß & Comp. in Leipzig unterhält.

G. H. Benda sel. Wwe. & Söhne,

aus Fürth bei Nürnberg,

beziehen die gegenwärtige Jubilatemesse zum ersten Male mit Glas, Spiegeln, Nürnberger, franz. und Wiener kurzen Waaren, als auch mit den von ihnen selbst fabricirten Bronzefarben, ihrer von

Sr. Majestät dem König von Baiern

privilegirten Bronzefarben-Fabrik.

Das Gewölbe derselben ist in der Nicolaistraße Nr. 532, Ecke vom Goldhahngäßchen, und versprechen bei reeller Bedienung die billigsten Preise.

Das Seiden- und Garn-Lager

von

Bergmann und Gerischer

ist nach der Grimma'schen Gasse unter Auerbachs Hof, dem Raschmarkt gegenüber, verlegt.

Jacob Barth

in Chaux de Fonds in der Schweiz

bezieht gegenwärtige Messe mit einer reichen Auswahl silberner und goldener Herren- und Damens-Uhren und Musik eigener Fabrik, und verspricht bei reeller Waare die billigsten Preise. Sein Lager befindet sich im Hause des Herrn Zanker, Reichstraße Nr. 545, im Hofe 1 Treppe hoch.

Die Lampen- und Lackirwaaren-Fabrik

von
Heinrich Schuster aus Berlin und Leipzig,
 am Markt Nr. 336, neben der alten Waage,

empfiehlt
 alle Sorten feine und ordinaire Lampen: Hängelampen von 1 bis 20
 Flammen, so wie Sinombra, Spieltisch-, Wand- und sehr zweckmäßige
 Arbeitslampen mit Milchglaskuppeln.

Als besonders elegant können diejenigen Lampen empfohlen werden, welche mit der
 Manheimer Goldgarnitur versehen sind, da sich diese durchaus nicht verändert.

Zugleich empfiehlt die Fabrik ihr Lager

Kaffeebreter

in allen Größen, Zuckerboxen, Brot- und Fruchtkörbe, Flaschen- und Gläsersteller,
 Tafel-, Spiel-, Arm- und Handleuchter mit feinen Garnituren, Thee- und Kaffeema-
 schinen, Theekessel, vier- und acht-eckige Spucknapfe mit vergoldeten Füßen, Schreib-
 zeuge, Fidibus- und Aschenbecher, Wachsstockbüchsen etc., so wie alle in dieses Fach ein-
 schlagende Artikel, sowohl bei bedeutenden Partien, als auch im Einzelnen.

Die Geschwister Strasser,

aus dem Billerthale in Tyrol,

empfehlen sich zu gegenwärtiger Messe mit einer Auswahl der feinsten Tyroler-Handschuhe, bestehend
 in weißen, gelben und couleurtten Waschhandschuhen, sowie auch mit milchziegenledernen Glas-
 Handschuhen, welche sich durch Feinheit und Güte besonders auszeichnen; ferner mit Bettlaken
 und Kissenbezügen ebenfalls von feinem Gems- und Ziegenleder. Ihr Stand ist auf dem Markte
 in der 11ten Budenreihe.

Wilde & Comp.,

Kattun-Fabricanten aus Breslau,

befuchen diese Messe zum ersten Male mit einem Lager von bedrucktem Mouffelin, Percale,
 Kattun, Gardinenzengen, Haircord und Kattuntüchern. Sie haben ihr Gewölbe im
 Salzgäßchen Nr. 587.

Das Hauptlager aller Sorten Dampf-Chocolaten und Cacao-Massen

von Jordan & Timäus in Dresden,
 bei Moritz Stöckel in Leipzig,

Auerbachs Hof,
 ist durch neue Sendungen bestens completirt und werden diese ausgezeichneten Fabricate zu den
 billigsten fest bestimmten Fabrikpreisen, bei Partien mit verhältnismäßigem Rabatt, verkauft.

Echte Havana-Cigarren

empfehle ich billigt in großer und vorzüglicher Auswahl.

Moritz Stöckel, Auerbachs Hof.

Dessert-Chocolaten, Figuren, Früchte

aus der Fabrik von

Jordan & Timäus in Dresden

empfang in größter Auswahl

Moritz Stöckel, Auerbachs Hof.

Die Lampen- und Lackir-Waaren-Fabrik

von
N. Schlesinger & Comp. aus Berlin,

Grimma'sche Gasse Nr. 10 im Gewölbe,
 empfiehlt ihr reichhaltiges höchst geschmackvolles, mit ganz neuen Gegenständen versehenes Waaren-
 Lager mit den feinsten Malereien, chinesischen und japanischen Verzierungen.

Dr. Beckers Bandagen-Magazin,

neuer Neumarkt Nr. 14,

empfehlte sich mit einer großen Auswahl der anerkannt guten Bruchbandagen, Suspensorien, Fon-
 tanellbinden, Mutterkränzen, Bougies und Cathedern von gummi elasticum und allen in dieses Fach
 gehörigen Artikeln.

Joh. Wilh. Dräsemer, Schwedler und Zahn, aus Zielenzig,

beziehen diese Jubilatemesse zum ersten Male mit echt blau und grün 2 breiten Tuchen verschie-
 dener Qualität, zu den billigsten Preisen.

Ihr Stand ist in der Dainstraße, Lederhof Nr. 201.

Möbelverzierungen.

Heinrich Glück, aus Chemnitz,

empfehlte sich diese Messe mit einer Auswahl von den so beliebten und geschmackvollen Fournier-
 Verzierungen, und nimmt nach einer reichhaltigen Musterkarte, welche die neuesten Gegenstände
 enthält, so wie auch nach dazu empfangenen Zeichnungen Bestellungen an und verspricht reelle
 und billige Bedienung. Er logirt im Brühl Nr. 422, dem Heilbrunn gegenüber.

Fr. Biehr, Peitschenfabricant aus Berlin,

Fischerstraße Nr. 22,

empfehlte zu gegenwärtiger Messe sein Fabricat, als Fahr-, Reit- und Jagdpeitschen aller Art,
 mit Darmsaiten, Draht und Leder gearbeitet, von der feinsten bis zur ordinairsten Gattung, zu
 möglichst billigen Preisen bei reeller Waare. Sein Stand ist in Leipzig auf dem Markte, 9te Reihe.

Aug. Meißner, Petersstraße Nr. 38,

empfehlte für diese Messe sein wohlfortirtes Lager feinsten Nürnberger Lebkuchen, bekal. Basler
 Leckerlein, Thorner Gewürz-, Marzipan- und Honigkuchen, alle Sorten Pfeffernüsse, feine Conditorei,
 Chocolate, Cacao-Masse, ostind. Ingwer und mehrere bekannte Artikel. Sein Stand ist während
 der Messe auf der Grimma'schen Gasse, vor der Maria, die 3te Bude, Hrn. Teufelers vis-à-vis.

Beuteltuch eigener Fabrik

in allen Nummern zu den billigsten Preisen

von **Gottlob Poser & Sohn aus Münchenbernsdorf bei Gera,**
 im Heilbrunn in Brühl, Nr. 458.

Lindheim & Comp.

aus Breslau, Ullersdorf und Rüders,

beziehen diese Messe mit ihrem wohlfortirteten Lager selbst verfertigter schlesischer Barchente,
 Sarfanett, imit. weißen und gefärbten Leinen, kleinen Tüchern, Bedecken u. dergl. m.,
 und versprechen bei reeller Bedienung billige Preise. Ihr Gewölbe ist Katharinenstraße Nr. 893.

(Hierzu drei Beilagen.)

Erste Beilage zu Nr. 124. des Leipziger Tageblatts und Anzeigers,
Montags, den 4. Mai 1835.

Abraham Woog,

aus Basel in der Schweiz,

bezieht gegenwärtige Messe zum ersten Male mit einer großen Auswahl von goldenen Herren- und Damen-Uhren, eigener Fabrik, und verspricht bei reeller Waare die billigsten Preise.
Sein Lager befindet sich in der Reichsstraße Nr. 398, in der zweiten Etage.

Die Lackirwaaren-Fabrik und kurze Waaren-Handlung

von

Franz Köppe aus Berlin

empfehlen ihr wohl assortirtes Lager zu gegenwärtiger Messe unter Versicherung der reellsten und billigsten Bedienung.

Messlocal: Grimma'sche Gasse und Reichsstraßen-Ecke Nr. 579, erste Etage, neben den Herren Jacquin & Bernard aus Paris.

Die Porzellan-Fabrik

von

Conta und Boehme aus Poesneck

bezieht diese Messe zum ersten Mal mit einem wohl assortirten Lager von feinen, mittelfeinen und ordinär gemalten Pfeifenköpfen und andern in dieses Fach einschlagenden Artikeln.
Ihr Stand ist am Markt 2te Budenreihe.

J. P. H. Amos & Comp. aus Baireuth

empfehlen zu gegenwärtiger Jubiläumsmesse ihre eigenen Fabricate, bestehend in Reit- und Fahrpeitschen in fein, mittelfein und ordinair, ferner Papierstöcke von Fischbein und dergl. übersponnen, Alles zu dem Fabrikpreis.
Commissionslager bei Herrn Carl Leuthler, auf dem Markte zweite Budenreihe.

Die königl. sächs. concess. Kammwaaren-Fabrik

von

W. A. Lurgenstein,

Salzgässchen, Ecke der Reichsstraße,

empfehlen ihr bekanntes Lager aller Gattungen Kämmen in Horn, Buchs, Elfenbein und Schildpatt, unter Zusicherung reeller Bedienung und billigster Preise.

Liebach, Hartmann & Comp.,

Fabricanten aus Thann bei Mühlhausen in Frankreich,

auf dem Markte in Schmitz's Hause Nr. 386, erste Etage,
empfehlen sich mit ihrem Lager in gedruckten Mousselines, Jaconnets, Callicos und Seidenwaaren.

Von der vorzüglichsten

Relief-Oblatenfabrik

hat ein En gros-Lager von allen Sorten Devisen, Buchstaben, Baron-, Grafen-, Kron-, Gemmen-, Wochentag- und Transparent-Blaseoblaten und empfiehlt diese ausgezeichnet schöne Waare zu den Fabrik-Preisen
Johann Baptista Klein's Kunsthandlung, Grimm. Gasse Nr. 593.

Simon Veit Jeiteles & C., aus Wien und Prag, Salzgässchen Nr. 405,

empfehlen sich diese Messe wieder mit einem wohl assortirten Lager von Galanterie- und Wiener kurzen Waaren, als: in modernen schönen plattirten Bronze-, Holz-, Stahl- und Perlmuttergegenständen, Tuschfarben, Bouquets und Seidenlocken, so wie allen andern bisher geführten und in dieses Fach einschlagenden Artikeln. Dieselben nehmen ferner auch Bestellungen dieser Art auf und versprechen die prompteste und reellste Ausführung.

L. Tenenbaum aus Wien

bezieht gegenwärtige Ostermesse mit einem ganz neu und gut assortirten Lager von Wiener Shawls und Tüchern in allen Größen, und verspricht reelle und gute Bedienung und die billigsten Preise.

Hat sein Lager Brühl Nr. 418, im Hause des Herrn D. Schwarz.

Die Silberwaaren-Fabrik **von Friedländer & Comp.** aus Berlin

hat ihr Lager für diese Messe im Rüstner'schen Hause, Reichstraße Nr. 543, Kochs Hofe gegenüber, 2 Treppen hoch, beim Kaufmann Herrn Mack,

und empfiehlt den Herren Silberarbeitern und Händlern ihr großes und geschmackvolles Lager, besonders eine Auswahl kleiner Silberwaaren, zu den billigsten Preisen.

Weber & Comp.,

Bijouteriefabricanten aus Stuttgart,

haben ihr bisheriges Messlocal in der Reichstraße verlassen und stehen nun mit ihrem gut assortirten Goldwaarenlager nahe am Markte, in der Grimm. Gasse Nr. 9, eine Treppe hoch.

Grabenstein & Greiff aus Berlin

beziehen die gegenwärtige Jubilate-Messe wiederum mit einem wohl assortirten Lager franz. und schweizer Seidenwaaren.

Ihr Local ist im Brühl Nr. 453, im goldnen Heilbrunnen, eine Treppe hoch.

Das Bandlager

von

Ernst Koch & Gehe aus Berlin

ist von dieser Messe an Katharinenstrasse Nr. 391, Keesens Haus, eine Treppe hoch.

Maquet & Oehmichen aus Berlin

empfehlen rohes und gebleichtes Palmöl, Licht- und Seifentalg, Stearin- und Wallrathlichter, weiß und farbig, Glanztalglichter und Elaine-Walkseife, eigener Fabrik. Während der Messe zu treffen bei Herrn August Rein, in der Reichstraße Nr. 546 u. 47.

Die Steingut-Fabrik zu Nossen, Niederlage bei Carl Heinrich Kleinert

in Leipzig, Grimma'sche Gasse Nr. 755,
empfiehlt sich mit einem vollständigen Lager von Kaffee-, Thee- und
Tafel-Geschirr und andern Waaren in vorzüglicher Qualität zu den
Fabrikpreisen ergebenst.

Die

Wachstuch-, Fusstapeten- und Rouleaux-Fabrik von Florey & Helfer in Leipzig,

Grimma'sche Gasse und Nicolaikirchhof Nr. 756.

Messstand: Katharinenstrasse, Nr. 391, in Keesens Hause,
empfiehlt sich gegenwärtige Messe mit allen Sorten von gedruckten
Wachsleinen-Mousselines, Cambricks, Barchenten und Taffeten, geschmack-
vollen Tisch-, Commoden-, Sopha- und Fussdecken, in Oel- und
Wasserfarbe, gemalten und gedruckten Rouleaux in den neuesten und
geschmackvollsten Desscins. Bestellungen werden aufs Prompteste, Beste
und Billigste besorgt.

Um unser übernommenes Lager zu räumen, werden wir solches
unter den Fabrikpreisen verkaufen.

Carl Heinrich Kleinert, Wachlicht-Fabrik, Grimm. Gasse Nr. 755,

empfiehlt sich mit Tafellichtern aller Größen, Wagen- und Laternenlichtern, Windlichtern, Altar-
kerzen, Nachtlöchtern, Spermacetilichtern, gelbem und weißem Wachsstock zu den billigsten Preisen
ergebenst.

Die schlesische Waarenhandlung eigener Fabrik von Jacob Landé aus Breslau

hat ihrem, für diese Messe best assortirten bekannten schlesischen Manufactur- nunmehr auch
ein Gallico-Lager (schlesisches Fabricat) beigefügt; solches, unter Versicherung reellster
Bedienung, zu den möglich billigsten Preisen hiermit empfehlend.

Das Gewölbe ist Katharinenstraße Nr. 368 in Wagners Hause.

Bernus et Comp. aus Frankfurt a. M.

(am Markte, Ecke des Thomasgäßchens, Eingang im Thomasgäßchen)
haben zu jetziger Jubilatemesse ihr Seidenwaaren- und Band-Lager durch eine reiche Auswahl

Pariser Jacquas und Mousselines imprimés

vermehrt, womit sie sich zum Engros-Verkaufe empfehlen.

C. G. Wolff et Sohn aus Treuen

haben ihr Lager baumwollener Tücher im Goldhähngäßchen.

G. Pöhlmann et Comp.,
Kattun-Fabricanten aus Breslau,

und
J. G. Becker,

Fabricant schlesischer Manufacturwaaren aus Ober-Peilau in Schlesien,
 haben ihr Lager in der Reichsstrasse Nr. 503, erste Etage,

Huot & Sarre

empfehlen zu dieser Jubilatemesse

englisches Flint-Glas,

welches sich besonders durch Klang und Reinheit auszeichnet, als: Wein-, Madeira-, Liqueur-,
 Champagner- und Wassergläser, Wein- und Wasser-Caraffen, mit und ohne Schleiferei, nach
 vorliegenden Proben, zu den billigsten Fabrikpreisen.

Ihr Stand ist auf dem Markte in der 18ten Reihe.

Michael Goldschmidt aus Prag

macht seinen geehrten Geschäftsfreunden ergebenst bekannt, daß er sein bisheriges Messtocal
 Reichstraße Nr. 507, in der ersten Etage,

verlassen hat, und gegenwärtige sowohl, als künftige Messen, die zweite Etage eben-
 daselbst bewohnen wird, und empfiehlt zugleich sein Gold- und Silber-Bijouterie-Waarenlager,
 welches diesmal, nebst einer besonders großen Auswahl der bekannten silbernen Tabatieren
 von bewährter Qualität, in vielen ganz neuen Façons, noch andere neue Artikel enthält.

Jacquin & Bernard aus Paris,

Reichsstrasse Nr. 579,

empfehlen sich zu gegenwärtiger Ostermesse mit einem neuen wohl assortirten Lager fran-
 zösischen Porzellan und kurzen Waaren.

Christian David Wäntig & Söhne,

aus Gross-Schönau bei Zittau,

haben ihr Damast- und Zwillich-Waarenlager in die erste Etage des, sub Nr. 451 auf dem Brühl
 gelegenen, Hauses, in welchem sie zuletzt ein Gewölbe inne hatten, verlegt.

Das Engros-Lager von

C. Schauer in Berlin,

Kupferdruckerei und Verlagshandlung aller Arten Conditorenpapiere, Goldborten, Visitenkarten,
 Stammbuchblättern, Pathenbriefe, Umschläge, Bilder und dergl. Artikel, befindet sich für diese
 Messe in

Joh. Bapt. Klein's Kunsthandlung,
 Grimm. Gasse Nr. 593;

sämmtliche Artikel werden zu den Fabrikpreisen empfohlen.

J. B. Edthofer, aus Landshut in Baiern,

empfiehlt sich während dieser Messe mit bayerischen Lammfellen und Schurwolle. Logirt
 im Brühl im rothen Krebs.

**Das vollständigste
Leipziger
Meubles - Magazin**

in Stieglitzens Hofe, am Markte Nr. 172,
empfehl't sich mit der größten Aus-
wahl der feinsten Mahagony-Meubles,
in allerneuester Pariser, Berliner und
Samburger Façon. Es enthält diese
Messe so viel Ausgezeichnetes und
Prachtvolles, daß außer den geehrten
Abnehmern auch alle Kenner und Lieb-
haber zur Ansicht eingeladen werden,
in der Ueberzeugung, daß jeder Be-
sucher des Magazins angenehm über-
rascht werden wird.

Pelletier Sohn,

Kriegs- und Jagd-Gewehrfabrikant von Lüttich,

bezieht abermals gegenwärtige Messe mit seinem höchst bedeutenden Lager von doppelten und ein-
fachen Flinten, Pistolen, Zerzerolen, Läufte, worunter sehr schöne türkisch damassirte, verschiedenen
Schlössern und einer Menge anderer Artikel, so wie Lichtscheeren und mehreren hundert Infan-
terieläbeln von der neuesten und dauerhaftesten Façon und schönen Pistolets et fusil superfin en
Cassette depuis 350 francs jusqu'a 1000 francs. — Sein Local ist bei F. A. Magnus, neuer
Neumarkt Nr. 11.

Sussmann & Wiesenthal aus Berlin

beziehen gegenwärtige Jubilatemesse zum ersten Male mit einem vollständig sortirten Lager ihrer
Baumwollen-, Wollen-, Seiden- und Shawls-Fabrik.
Ihr Gewölbe ist im Böttchergäßchen, Ecke der Katharinenstraße, im Hause des Herrn
A. E. Reichenbach.

J. H. Deliagre aus Valenciennes,

im Lannenhirsch, Reichsstraße Nr. 426 & 427, eine Treppe hoch, empfiehlt sich außer seinem bekannten Lager von franz. Batist und holl. Leinen, mit einem Sortiment französischer Shawls, Chorpes, gedruckter Mouffeline, Modefachen und einer Partie franz. Blonden und Blonden-Objets, welche er zum Fabrikpreise verkauft.

Isaac Wendura aus Wien

empfiehlt sich mit Wiener Galanterie-Waaren, als: Meerschäumköpfe mit Silberbeschlag u. dergl., mit geschmackvollsten Mund- und Cigarrenspitzen von Bernstein, mit allen möglichen Drechslerwaaren nach dem neuesten Geschmack, als: Spazierstöcke und Röhre, echte persische und wohlriechende Weichsel, Mundharmonica, türkischen Rauchtobak, alle Gattungen Stambulköpfe, Rosenöl zc. Katharinenstraße Nr. 389, neben Kochs Hof, im Hofe Nr. 1.

Gebrüder Ziegler aus Ruhla

haben ihr zeitheriges Gewölbe auf dem neuen Neumarkt verlassen, und stehen für diese und folgende Messen auf dem Markte in der 10ten Budenreihe Nr. 290. Sie empfehlen sich mit porzellanen, hölzernen Pfeifenköpfen zc. nach dem neuesten Geschmack und versprechen die billigsten Preise.

Thomas O. Reilly aus London,

Seifenfabricant in Gera,

hält sich auch diese Messe in seinem gewöhnlichen Stande in Auerbachs Hofe mit seinen wohl bekannten echten Windsor-Seifen in feinsten Qualität und großer Auswahl, Waschpulver für Damen, feinem Rasirpulver und ganz feiner Pomade empfohlen.

Voell & Comp.,

Tuch- und Casemir-Fabrikanten aus Imgenbruch bei Aachen,

beziehen gegenwärtige Jubilatemesse wiederum mit einem wohl assortirten Lager 2 und 2 Tücher, Cuir de laine, Double Broche et simple Casemir, und Drap de Dame eigener Fabrik in den modernsten Farben. Ihr Stand ist im goldnen Hahn, Hainstraße Nr. 205, eine Treppe hoch in Nr. 4.

C. L. Baumgärtel,

Uhrenhändler, Hainstrasse Nr. 355, Ecke des Brühls,

erlaubt sich andurch seine geehrtesten in- und auswärtigen Geschäftsfreunde vorzüglich auf sein für diese Messe durch die neuesten und reichsten Modelle Pariser Stuhuhren wohl als hauptsächlich gut sortirtes Lager dieses Artikels doppelt aufmerksam zu machen, und empfiehlt sich zugleich mit allen Sorten Gold- und Silber-Uhren neuester Dessins, als mit seinen selbst fabricirten 14 Tage-Pendulen in feinsten Mahagonygehäusen, und im Preis den Wiener Kattageuhren gleich, im Detail - als Engros - Verkauf.

Vaucher Du Pasquier et Comp.,

von Neuchâtel in der Schweiz,

beziehen diese Messe mit einem vollständigen Assortiment von gedruckten Kattunen und Saconats eigener Fabrik, in den neuesten Mustern und zu den billigsten Preisen. Ihr Lager ist bei Hrn. Friedrich Zoller, Katharinenstraße Nr. 412/13.

J. C. Poesch Witwe

aus Berlin

empfiehlt sich zur gegenwärtigen Messe mit einem vollständigen Lager Metall-Knopfwaaren eigener Fabrik. Der Budenstand ist auf dem Markte, 4te Reihe, nahe dem Rathhause.

Die Neusilberwaaren-Fabrik von F. A. Röhr, Görtlerstr. aus Berlin,

empfehlte zu dieser Ostermesse seine Fabricate, als: Suppen-, Gemüse-, Eß- und Thee-,
Sahnenlöffel, Strickhaken, Mantelschlösser, Nadelbüchsen, Fingerhüte, Schnupftabaksdosen, Sporen,
Steigbügel, Kandaren, Pfeifenbeschläge, Stechdeckel, Ringe zu Pfeifenröhren, Abgüsse u. s. w.,
zu möglichst billigen Preisen bei reeller Waare. Der Stand ist in der 7ten Budenreihe, dem
Rathhause gegenüber.

L. Nagelschmidt aus Breslau

empfehlte zu gegenwärtiger Messe sein assortirtes Lager von
schlesischer Leinwand in allen Breiten und Qualitäten; desgl. gefärb-
ten Halb- und ganz Leinen, roher Franz-, und Tuchkappen-Lein-
wand

und versichert bei reellster Bedienung die billigsten Preise.
Das Gewölbe ist Brühl Nr. 357, in der goldnen Glocke.

Madame Sandoz-Dubois, Uhren-Fabricant aus la Chaux de Fonds,

bezieht gegenwärtige Jubiläummesse zum ersten Male mit einem wohl assortirten Lager in allen
Gattungen goldener und silberner Taschenuhren, für Herren und Damen, im allerneuesten Ge-
schmack, so wie auch eine schöne Auswahl in Musikdosen, und empfehle sich einem resp. Publicum.
Ihr Lager befindet sich Reichsstrasse Nr. 501, im Hause des Herrn Klett, zweite Etage.

L. Lémaire, Commissionair aus Paris,

wohnhaft daselbst, rue Montmartre Nr. 64, empfehle sein dortiges Commissionsgeschäft, und ver-
bindet hiermit die Anzeige, daß er mit einer vorzüglich schönen Auswahl von Pariser kurzen
Waaren, im allerneuesten Geschmack, angekommen ist. Der reellsten Bedienung und billigsten
Preise wird man sich bei Abnahme obiger Artikel hinlänglich überzeugen. Sein Stand während
der jetzigen Messe ist Grimm. Gasse Nr. 10, erste Etage.

MEISSNER & COMP. IN LEIPZIG

empfehlen ihr Lager in allen Gattungen Strohhüten von französischen und deutschen Geflechten,
frisch sortirt.

Von echten Christiania-Kräuter-Anchovis

empfang ich eine Sendung in schöner frischer Waare in Commission und empfehle solche zu billigen
Preisen.
G. F. E. Müller, Grimma'sche Gasse Nr. 676.

Brief-Couverts,

Waaren-Etiquets, Rechnungen, Wechsel, Quittungen, Anweisungen, Frachtbriefe, linirtes Papier
mit blauen Querlinien, verkauft billigst
G. F. Reichert, in Kochs Hofe.

Wilhelm Tischendorf aus Cahlenberg,

Goldbahngäßchen Nr. 550,
unter der Firma: Johannes Säckel,
aus Ernstthal bei Chemnitz,

empfehle sich zu gegenwärtiger Ostermesse mit einem wohl assortirten Lager sein gewirkter Pique-
Westen, eigener Fabrik, und verspricht unter den billigsten Preisen die reellste Bedienung.

Die Berliner-Lackirfabrik

von

J. G. C. Meander,

zur Messe in Leipzig am Markte, Ecke der 7ten Budenreihe,
dem Neckerleinschen, sonst Grafen Hohenthalschen Hause gegenüber,
empfiehlt lackirte Leder, Luche und Pappen, alle nur gangbare Mützenschirme, Stirnbänder, Kinn-
riemen u. s. w. Auch ein Lager von Fußteppichen, Reisetaschen, eigenes Fabricat, in bester Güte
zu den billigsten Preisen.

Die Berliner Bagdad-Roben-Fabrique

hat ihre Niederlage während der Leipziger Messe am Markte, der 7ten Budenreihe, dem Gewölbe
der Herren L. Behrens & Söhne gegenüber.

Hering & Kessler,

Lederlackirfabricanten aus Buckau bei Magdeburg,

besuchen diese Jubilatemesse zum ersten Male mit einem Lager von schwarz lackirtem Leder für
Sattler, Schuhmacher u. s. w., welches sich vorzüglich durch schönen Lack auszeichnet, für dessen
Güte sie einstehen, unter Versprechung der billigsten Preise.

Ihr Lager ist Ritterstraße Nr. 694, eine Treppe hoch.

Die Parfümerie-Fabrik des königl. preuß. Hoflieferanten

Franz Carl Stegmann

aus Berlin

zeigt hiermit ergebenst an, daß sie ein vollständiges Lager aller in ihr Fach einschlagender Artikel
in ihrem Gewölbe unter den Bühnen Nr. 35 am Markte eingerichtet hat, und verspricht bei
reeller Waare die billigsten Preise.

Bänder, Spitzen und Strickgarne.

J. J. Schwarz, Söhne und Comp. aus Magdeburg und Berlin,
beziehen diese Jubilatemesse mit nachstehenden eigenen Fabrikaten, als: allen Gattungen weißer,
couleurter und bunter leinener und baumwollener Bänder und Schnüre, nach Art der
rheinischen und schweizer Fabriken, Sammet-Manchester-Bändern in allen Breiten und
Farben, rund gewickelt, und, wie die Sammetbänder, auf Rähmchen geschlagen, gewebten,
baumwollenen Spitzen und rohen, gebleichten, couleurten und bunten baumwollenen
Strickgarnen in deutscher und englischer Packung.

Ihr Lager ist: Peterstraße Nr. 71, in der Nähe des Markts, eine Treppe hoch.

B. M. Blumenthal,

aus Wörlitz,

empfiehlt sich mit seinem Wechselgeschäft, sowie mit Gold- und Silbereinkauf für diese Jubilate-
messe bestens. Logirt Nicolaistraße Nr. 738 parterre.

Wiener Tapissier- und Stickmuster

find in größter Auswahl en gros während der Jubilatemesse bei H. F. Müller aus Wien,
Grimmische Gasse, großes Fürstenhaus, zwei Treppen hoch, zu haben.

Lotterie-Anzeige.

Zu der laufenden Ziehung 5ter Classe 7ter Landes-Lotterie, welche am 7. Mai beendigt wird, empfiehlt noch Kaufloose in $\frac{1}{7}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, und $\frac{1}{8}$ die Haupt-Collection von
C. D. Löcher, am Markt Nr. 337.

Lotterie-Anzeige. Zur 5ten Classe der 7ten königl. sächs. Landeslotterie sind noch Kaufloose in $\frac{1}{7}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ zu haben bei
J. G. Böttcher, Grimma'sche Gasse Nr. 5.

Lotterie-Anzeige. Es empfiehlt sich noch mit Kaufloosen zur 5ten und letzten Classe siebenter Landes-Lotterie mit halben, Viertel- und Achtel-Loosen die Lotteriesammlung von J. A. Lohr, im Hotel de Pologne Nr. 84, eine Treppe hoch.

Anzeige und Empfehlung.

Meinen verehrten Kunden, so wie allen denen, welche mich mit gütigen Aufträgen beehren wollen, zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich mein früheres Logis auf der Gerbergasse Nr. 1167 verlassen habe und auf die Quergasse in Nr. 1189, Ecke der Neugasse, gezogen und empfehle mich mit und zu allen Arten vergoldeten Holzbronzetristen zur Einfassung der Bilder, Spiegel und Tapeten und andern in dieses Fach einschlagenden Artikeln in und außer Leipzig, und verspreche die pünktlichste und reellste Bedienung.
J. A. Grummich, Vergolder und Lackirer.

*Couleurte franz. Handschuhe zu Fabrikpreisen, Lyoner seidene Hutzeuge — Pariser Strohhüte.
M. Ulrich, Reichstrasse Nr. 608.*

August Sehlmacher aus Burg bei Magdeburg bezieht die gegenwärtige Messe mit einem wohl assortirten Lager Luche, eigener Fabrik.

Sein Logis ist Hainstraße Nr. 352, eine Treppe hoch.

Empfehlung. Auch im Laufe dieser Messe bin ich mit bairischem Bier von bekannt guter Qualität stets vom Fass und in Flaschen, wie mit diversen kalten und warmen Speisen, guten und reingehaltenen Weinen in gangbaren und feinen Sorten, echten Champagner, guten Bischof, extra s. Jam. Rum und daraus bereiteten Grog und Punsch, zu billigen Preisen bestens versehen.
C. F. Wolff, im Keller unter Kochs Hof, am Markt.

Empfehlung. Die Nothhandlung von Charlotte Schindler, im Thomaskäthchen, empfiehlt ihr reich und geschmackvoll sortirtes Lager des allerneuesten Damenpuders ganz ergebenst.

Empfehlung. Hauben und Kragen werden gewaschen und geschmackvoll wieder aufgeputzt, so wie auch Krausen gepreßt, auch werden Bestellungen auf Hüte und überhaupt jede beliebige Veränderung vorgenannter Artikel angenommen auf dem neuen Neumarkt Nr. 52c, Herrn Hirschfeld's Hause gegenüber.

Anzeige.

Um Mißverständnissen vorzubeugen, zeige ich hiermit an: daß ich von heute an bei der Leitung des Geschäftes in der hiesigen Schleismühle irgend einen Antheil nicht mehr habe.

Zugleich erlaube ich mir in Bezug auf mein eigenes Geschäft, mich der Berücksichtigung des geehrten Publicums zu empfehlen. Leipzig, den 30. April 1835.

Carl Löwe,

Messerschmidt und Verfertiger chirurgischer Instrumente, Barfußmühle, Nr. 982.

Anzeige.

Um den Wunsch meiner vielen geehrten Freunde zu erfüllen, habe ich mich entschlossen, die Messen in Leipzig mit einem bedeutenden Lager von belegten Spiegelgläsern, Spiegel in Rahmen und allen Nürnberger kurzen Waaren zu beziehen. Mein Stand ist auf dem Markte, die dritte Bude in der 9ten Budenreihe.
Johann Leonhard Leber jun., aus Fürth.

A n z e i g e.

Burchardt & Schulze aus Magdeburg wohnen während der Leipziger Jubiläumsmesse im Brühl Nr. 511.

Anzeige. Das Lager aller Sorten Malerpinsel aus der Fabrik von F. H. Hornikel aus Wermisdorf befindet sich auch während dieser Messe in Kochs Hofe.

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an befindet sich meine Wohnung und Expedition auf dem neuen Neumarkte neben Auerbachs Hof, in Herrn Degens Haus Nr. 15, drei Treppen hoch.
D. Gustav v. Zahn, Advocat und Notar.

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich in der Hainstraße im großen Joachimsthal Nr. 343, 2 Treppen hoch, und empfehle mich mit einer Auswahl feiner Hüte und Hauben zu billigen Preisen nach der neuesten Façon.
E. Nebentisch.

Wohnungs-Veränderung. Von heute an ist meine Expedition und Wohnung auf der Reichsstraße im Lannhirsch, zweite Etage. Leipzig, am 19. April 1835.
Adv. Julius Sombold-Sturz.

Wohnungs-Veränderung. Von heute an befindet sich die Schreibstube von C. L. Blattspiel in Hrn. Reichels Garten im großen Hintergebäude erste Etage.

Wohnungs-Veränderung. Meinen geschätzten Freunden zeige ich ergebenst an, daß ich meine zeitliche Wohnung verlassen und in das Frauen-Collegium, eine Treppe hoch, vorn heraus, gezogen bin. Leipzig, den 4. Mai 1835.
Johann Wasser, Mechanikus.

Local-Veränderung. Diese Messe habe ich mein Lager von Holzkämmen von der 4ten in die 9te Budenreihe vom Rathhause herein rechts in die 3te Budenreihe verlegt, und empfehle mich mit der Versicherung der möglichst billigsten Preise, verbunden mit reeller und pünktlicher Bedienung.
Wib. Aug. Glier, aus Neukirchen im Voigtlande.

Georginenknollen.

Von den besten starkgefüllten Sorten dieser schönen Blume sind fortwährend zu haben bei
C. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 29.

Pflanzen-Étiquetten

von Schiefer, zum Numeriren und Vormerken der Pflanzen, so wie engl. Bleidrath zum Anbinden der Bäume, Sträucher und Topfgewächse, empfiehlt bestens
C. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 29.

Weinich & Comp.,

Petersstrasse Nr. 55,

empfehlen sich mit folgenden schönen, abgelagerten Cigarren, in Kisten zu 1000, 500, 250 Stück, als:

| | | | |
|---------------------------|---------------------------|----------------------------|----------------------------|
| Kentucky | à 4 Thlr. pr. 1000 Stück. | Dos amigos | à 15 Thlr. pr. 1000 Stück. |
| Domingo Nr. 3 | à 6 - - - 1000 - | Amarillos | à 16 - - - 1000 - |
| Maryland | à 5 - - - 1000 - | La Fama | à 18 - - - 1000 - |
| Carvayal | à 7 - - - 1000 - | Echte Cabannas | à 17 - - - 1000 - |
| Halb-Havanna | à 7½ - - - 1000 - | do. | à 19 - - - 1000 - |
| do. | à 9 - - - 1000 - | ff. Imperial | à 20 - - - 1000 - |
| Woodville ff. | à 9 - - - 1000 - | extraff. Havanna | à 24 - - - 1000 - |
| Leichte Havanna | à 9 - - - 1000 - | | |
| do. | à 10 - - - 1000 - | | |
| Cabannas | à 11½ - - - 1000 - | | |
| do. | à 14 - - - 1000 - | | |

Gesundheits-Cigarren in Paqueten 1½ Thlr. pr. 100 Stück.

Mineral-Wasser.

Frische diesjährige Füllung eben eingetroffen:

Selters,
Emser Kränchen,
Fachinger,
Ferdinandsbrunnen,
Eger Salzquelle,
Saidschützer und Pülner Bitterwasser.

Geilnauer,
Emser Kessel,
Marienbader Kreuzbrunnen,
Carolinenbrunnen,
Eger Franzensbrunnen.

In grossen und kleinen Krügen, Hunderten, Kisten, einzelne Krüge, verkauft
Gotthelf Kühne, Petersstrasse Nr. 34.

Leipziger Chocolaten und Cacaomassen

aus der Fabrik von C. G. Gaudig,
Ranstädter Steinweg Nr. 1029.

Das Pfd. zu 32 Loth, in 5 oder 10 Tafeln.

Feine Gewürz-Chocolaten à Pfd. 6, 7, 8 Gr.,
f. Vanille dergl. à Pfd. 9, 11, 14 und 16 Gr.,
f. Speise-Chocolate à Pfd. 10 und 12 Gr.,
süsse Mandel-Chocolate à Pfd. 12 Gr.,
Gesundheits-Chocolate à Pfd. 8 Gr.,
f. Cacaomasse à Pfd. 8 Gr.,
süsse Gersten-Chocolate à Pfd. 12 Gr.,
Suppen-Chocolate à Pfd. 4 Gr.,
Gewürz-Chocolate, das Pfd. zu 24 Loth, à Pfd. 4 Gr.

Bei Abnahme von Partien wird ein bedeutender Rabatt gegeben.

Auch werden sämtliche Chocolaten und Cacaomassen in den hiesigen Handlungen der Herren Weinich & Comp., Apel & Brunner, F. W. Wirth, Heinrich Schomburgk, C. W. Aurich, C. W. Heyne, J. G. Wappler, Herrn Wolffs sel. Witwe zu gleichen Preisen verkauft und sind daselbst Preiscurante gefälligst zu entnehmen.

Die eleganten farbigen Umschläge, so wie jede einzelne Tafel, sind mit einer Ansicht der Stadt Leipzig, Litera und Numer der Sorte und meiner Firma zur Bezeichnung der Echtheit versehen. Leipzig, im Januar 1835. C. G. Gaudig.

Wohlfeiler Weinverkauf.

Feinsten Portwein, f. Burgunder, Medoc, Chateau-Margeaux, Chateau Lafite, St. Gilles, St. George, Madeira und Malaga in Gebinden und Flaschen, Champagner in ganzen und halben Bout., Burgunder moussoux in ganzen Bout.; ferner feinen Jamaica-Rum und feinsten Cognac, sämtlich von vorzüglicher Güte, verkauft billigst, um damit zu räumen, die
P. A. Dallera'sche Handlung, Petersstrasse Nr. 33.

Verkauf. Eine Partie Büffelspitzen verkauft billig
B. A. Eurgenstein, im Salzgäßchen.

Verkauf. Ein Conchylien-Cabinet nebst dazu gehörigen mit Schubfächern versehenen Schrank ist billig zu verkaufen. Das Nähere ist zu erfragen bei Preißler auf dem Comptoir der Herren Heinrich Küstner & Comp.

Verkauf. Wechsel, Anweisungen, Rechnungen, Quittungen u. dergl. werden verkauft in der Murchner'schen Kunsthandlung.

Verkauf. Accordions neuer und bekannter Art und Mundharmonikas von den feinsten bis zu den wohlfeilsten Sorten, empfiehlt
Carl Schubert, in Auerbachs Hofe.

Verkauf. Eine Serviettenpresse mit Schränkchen und sehr guten Schlössern, ein Schreibepult nebst Drehstuhl, eine Astrallampe, sind billig zu verkaufen.
Der Hausmann im Heilbrunnen im Brühl.

Zu verkaufen ist ein sehr guter Flügel, von Brodmann in Wien, 6 Octaven und guter Stimmung, so auch einige tafelförmige Fortepiano's. Das Weitere bei dem Clavierstimmer Hrn. Schröder auf dem Brühl, Krafts Hof Nr. 476, 2 Treppen hoch.

Zu verkaufen steht ein Gewicht, 400 Pfd. schwer, bei dem Schlossermeister Wendel, Preußergäßchen Nr. 45.

Zu verkaufen stehen 2 neue gut gearbeitete Geldcassen und eine alte Geldcasse, zwei ganze Centner und kleines Gewichte, so wie alte gegossene Roste, beim Schlossermeister Wendel, im Preußergäßchen.

Zu verkaufen steht billig ein Fortepiano von 5 Octaven. Wo? erfährt man in der Buchhandlung, Hohmanns Hof Nr. 32.

Pianoforte - Fabrik

von
H. Bretschneider, am Raub Nr. 870,
empfiehlt sich diese Messe wieder mit einer Auswahl vorzüglicher Pianoforte, sowohl in Mahagony- als in Jacaranda-Holz, und verspricht bei guten Instrumenten möglichst billige Preise.

25 und 50 Procent wohlfeiler

verkauft diese Messe
die

Dresdn. Diaphan - Fabrik

von

C. L. Walcker

(in Auerbachs Hof, vom Markt 6tes Gewölbe)

eine neue Gattung Kaffee- und Tafelgeschirr.

Die

**Königl. Sächs. conc. Fabrik
engl. und franz. Parfümerien**

von Herrmann Götze in Leipzig,

Hainstrasse Nr. 201, erste Etage,

empfiehlt ihr reichhaltig sortirtes Lager aller Sorten Parfümerien, feiner und superfeiner Pomaden, Haarl, Extrait und Seifen, und verspricht bei reellster Bedienung die billigsten Preise.

Die Murchnersche Kunst-Handlung,

Grimma'sche Gasse Nr. 609, neben der Löwenapotheke,

empfiehlt sich zu dieser Messe mit ihrem Lager aller neuen Kupferstiche und Lithographien, Vorlegeblätter für Zeichnungen aller Art, Landkarten, Wistenkarten, Bilderbogen, Pauthenbriefe, Tusche, Pinsel, Zeichenkreide und dergleichen.



Gebrüder Tecklenburg

in Leipzig, am Markte Nr. 2,

empfehlen ihr auf's Vollständigste sortirte

Lager von Galanterie- und kurzen Waaren

**Die mathematische Instrument- und Reisszeug-Fabrik
von C. A. Kresse, Grim. Gasse Nr. 593,**

empfiehlt sich sowohl mit den auf das Feinste gearbeiteten Reisszeugen, als auch dergl. in geringerer Qualität, zu ausgezeichnet billigen Preisen.

Die Niederlage feiner Eisenguss-Waaren

bei G. F. Märklin, am Markte Nr. 1,

empfiehlt sich diese Messe mit einem wohl assortirten Lager sowohl größerer Gegenstände, als auch feiner Bijouterien und stellt die allerbilligsten Preise.

H. Münster & Comp. aus Paris

beziehen diese Messe mit einem sehr schönen Assortiment geschmackvoller Bijouterien, gefassten Diamanten, Perlen und allen Sorten colorirten Steinen; auch kaufen sie Juwelen und Perlen. Sie logiren in der Reichsstrasse Nr. 545.

Echt Eau de Cologne-Lager.

Von der erloschenen Firma F. G. Maria Farina (jetzt Johann Maria Farina) in Röm empfing in Commission und verkauft das Doppelte pro Duzend Fläschchen à 4 Thlr. pr. Ort.

das Einfache " " " " 3 " "

so wie auch im Einzelnen à Fläschchen 8 und 6 Gr.

Philipp Lenz, Thomaskirchhof Nr. 101.

Das Lager

**sächsischer weisser Waaren u. feiner Stickereien
von G. F. Schmidt, aus Plauen,**

befindet sich für diese Messe wieder, mit den neuesten Gegenständen der Mode ausgestattet, auf dem Brühl, Gasthaus zum Heilbrunn, parterre.

Lichtmanschetten in Form natürlicher Rosen,

im Duzend und einzeln zu billigsten Preisen, bei

G. F. Märklin, am Markte Nr. 1.

K. M. Krobitzsch et Meissner,

Grimm. Gasse Nr. 5, der Börse gegenüber,

empfehlen ihr zu jetziger Messe reich sortirtes

Mode- und Ausschnitt-Waarenlager

zu den billigsten Preisen.

Die königl. sächs. Porzellanmanufactur aus Meissen

bezieht gegenwärtige Messe außer ihrem diesmal recht reich assortirten Lager bekannter Porzelane am Markt unter dem Rathhause,

mit

einer nicht unbedeutenden Quantität PorzellanGeschirre mit ausgezeichnet schöner Malerei, als: feine Tassen und andere einzelne Kaffeestücke, ganze Taffel- und Kaffeefervice, Vasen, Tabaksköpfe, Fruchtkörbe und Fruchtschalen, Vocale, Blumenbecher, Tableaux, einzelne Teller, Flacons, Schreibzeuge und viele andere dergleichen Gegenstände, welche ihrer bisherigen hohen Preise wegen zeitlich unverkäuflich geblieben sind.

Da sie diese Preise jetzt jedoch zu 25, die meisten zu 50, und einige sogar auf 75 Procent ermäßigt hat, so hofft sie Liebhabern schöner Malerei hierdurch angenehme Ankäufe zu verschaffen, und empfiehlt sich sonach hierdurch ergebenst.

Die Niederlage dieser im Preise herabgesetzten Porzelane befindet sich in der Grimm. Gasse Nr. 4, erste Etage.

Händler mit Porzellan erhalten den gewöhnlichen Rabatt.

Meinen werthen Geschäftsfreunden beehre ich mich die ergebene Anzeige zu machen, daß ich am heutigen Tage meinen ältesten Sohn und mehrjährigen Mitarbeiter Franz Bollgold als Theilnehmer in meine bisher unter der Firma D. Bollgold geführte

Silber = Waarenfabrik und Prägeanstalt

aufgenommen habe, und daß ich dieß Geschäft mit Selbigem unter der Firma von

D. Bollgold und Sohn

mit gewohnter Thätigkeit fortführen werde.

Auf vorstehende Anzeige Bezug nehmend bitten wir, das der alten Firma geschenkte Vertrauen auf die neue gütigst übertragen zu wollen, und werden wir stets bemüht seyn, dasselbe zu rechtfertigen. Berlin, den 1sten April 1835.

D. Bollgold.

D. Bollgold & Sohn.

Die Silber = Waarenfabrik und Prägeanstalt

von

D. Bollgold und Sohn aus Berlin

empfehlte zur gegenwärtigen Jubilatemesse ihr vollständiges Lager aller Arten fertiger Silberwaaren und roher Silberpressungen, und verspricht bei guter Arbeit solide Preise. Stand: Katharinenstraße Nr. 391, 2 Treppen hoch bei Herrn Louis.

Carl Bergmann

Steinschneider und Steinhändler aus Warmbrunn in Schlesien,

empfehlte sich in dieser Messe aufs Neue seinen verehrten Freunden, so wie dem ganzen resp. Publicum mit seinem vollständig assortirten Lager von gravirten und geschliffenen Steinen aller Art, besonders einer ausgezeichnet schönen Sammlung von großen geschliffenen echten Rauch- und Gold-Topasen. Auch nimmt derselbe Bestellungen auf zu Haus auszuführende Gravuren von Wappen u. dergl. an, und wird dieselben möglichst schön, prompt und billig besorgen. Seine Wohnung ist Thomaskirchhof Nr. 95, 1ste Etage.

F. W. Barth,

conc. Siegellackfabricant aus Altenburg, empfehlte sich bestens mit allen Sorten Siegellack in runden und breiten Stangen, Galanteriekästchen mit farbigem Lack; desgleichen Schreibfedern von der schwersten bis zu der geringsten Sorte, mit hellem und dunkelm Zug, weiße und gelbe; Bleistifte u., Alles in vorzüglicher Güte und möglichst billigen Preisen. Stadtpfeisergäßchen Nr. 645 parterre — wo er täglich bis Mittag 1 Uhr sicher zu treffen ist. Sein Aufenthalt ist bis Ende der Messwoche.

J. A. Lüdeman

empfehlte sich zu gegenwärtiger Ostermesse wieder mit allen Sorten Feuerzeugen in verschiedener Form von lackirtem Blech, besonders empfehlte er Comptoir-Doppelzündgläser, welche über ein Jahr ununterbrochen zünden à Stück 3 u. 4 Gr., kleine Damenfeuerzeuge von Fayence à Stück 6 Gr., Taschenfeuerzeuge mit Wachlicht für Herren à Stück 5 Gr. Neue Taschenfeuerzeuge mit Wachzündler à Stück 10 Gr., Frictions-Feuerzeuge à Stück 3 Gr., Zündhölzer 1000 Stück 2 Gr. 6 Pf., 14,000 Stück 1 Thlr., 100,000 Stück 6 Thlr., Zündspäne 1000 Stück 5 Gr., Frictions-Zündhölzer 4000 Stück 1 Thlr.

Sein Verkauf ist in Auerbachs Hof im zweiten Gewölbe vom Markte herein rechts.

Brückenwaagen.

August Brömel, aus Arnstadt, empfehlte sich zu gegenwärtiger Messe wiederum mit seinen selbstgefertigten Brückenwaagen in allen Größen, deren entsprechendste Brauchbarkeit mehr als 100 Stück, die auf diesigem Plage in Gebrauch sind, hmlänglich verbürgen. Er verspricht, bei 10jähriger Garantie, möglichst billige Preise. Sein Stand ist auf dem Markte, alte Waage, Kochs Hof gegenüber. — Das Commissionlager dieser Waagen besitzt Herr Georg Notes, im Brühl, Nr. 510.

Das französische Tapetenlager

von Rudolph Förster & Comp., neuer Neumarkt, große Feuerkugel,
ist in den neuesten, geschmackvollsten Mustern reichhaltig assortirt und versichert die beste und
billigste Bedienung.

Sturm und Bauge,

Tuchfabricanten aus Neppen,
beziehen zum ersten Male diese Jubilatemesse mit einer guten Auswahl von rohweißen Tuchen
und Kaisertuchen. Ihr Logis ist in der Hainstraße im Anker auf dem zweiten Hofe links.

C. F. Becker, aus Berlin,

Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preußen,
empfiehlt sein wohl assortirtes Lager wollener Fußteppiche, Tischdecken, Reisetaschen, so wie Plüsch
zum Appretiren der Tuche. Sein Stand ist jetzt Hainstraße Nr. 341, eine Treppe hoch.

Die jetzt neu erschienenen

Stickmuster

empfangen J. Foh & Friedländer aus Berlin.
Katharinenstraße Gewölbe Nr. 390, den Hrn. Schwabe & Sobert gegenüber.

Local-Veränderung.

Das Fabriklager

sächsischer weisser Waaren und feiner Stickereien

von

F. L. Böhler & Sohn

aus Plauen

ist von dieser Messe an

in der Reichsstrasse Nr. 404,

im Hause des Herrn Stadtraths Junghanns, erste Etage, an der Ecke
des Salzgrüsschens.

Local-Veränderung.

Physikalisches Magazin von J. G. Wiessner.

Hierdurch zeige ich meinen Geschäftsfreunden ergebenst an, daß ich von heute an mein phy-
sikalisches Magazin aus dem Brühl in die Nicolaisstraße Nr. 561 verlegt habe. Bei dieser
Gelegenheit fühle ich mich gedrungen, meinen verehrten Geschäftsfreunden für das ausgezeichnete
Vertrauen, mit welchem sie mir seit einer so langen Reihe von Jahren entgegen gekommen sind,
meinen wärmsten Dank zu sagen. Wie ich mich von jeher aller öffentlichen Anpreisungen meiner
Kunstgegenstände enthalten habe, bemerke ich auch jetzt nur, daß mein eifrigstes Bestreben darauf
gerichtet seyn wird, dieses Vertrauen meiner verehrten Geschäftsfreunde mir auch für die Zukunft
zu erhalten, was mir jetzt um so leichter möglich ist, da ich durch mein neues Local in den Stand
gesetzt bin, meinem Geschäfte eine bedeutende Erweiterung zu geben und somit durch eine mög-
lichst große Auswahl an physikalischen, mathematischen, optischen, chemischen und chirurgischen
Instrumenten, Apparaten und Maschinen nach den neuesten Erfindungen, die Wünsche eines Jeden
zu erfüllen. Leipzig, am 27. April 1835.

J. G. Wiessner,
Mechanikus und Optiker, Nicolaisstraße Nr. 561.



Das Löbnizer Lagerbier, welches dem besten Nürnberger Biere an Güte nicht nachsteht, und, für Leipzig nur einzig und allein an mich geliefert, wird immerwährend mittels einer englischen, von

Herrn G. GREEN

N^o 6.

**GEORGE STREET
BLACKFRIARS-ROAD**

LONDON

gefertigten Maschine direct aus dem Keller vom Fasse bis in das Gastzimmer geleitet, und dasselbe à halbes Dresdner Maasß 1 Gr., und aus baierischen Glaskrügen geschenkt, in

Schröters Löbnizer-Bierniederlage.

F t t e s t.

Auf Verlangen bezeuge ich hierdurch, daß die Vorrichtung in Schröters Bierniederlage, zum Herzuleiten des Bieres aus dem Keller in das Zimmer, keineswegs, wie die meisten in London gebräuchlichen Apparate dieser Art, mit Bleiröhren versehen, sondern aus solchen Materialien construirt ist, welche dem Biere durchaus keine der Gesundheit nachtheilige Beschaffenheit mittheilen können.

Leipzig, den 30. März 1835.

Otto Linné Erdmann, Prof. d. techn. Chemie.

Außer den so beliebten Würsteln (welche Herr Geist in Prag für Leipzig nur allein an mich liefert) sind auch täglich und zwar zu jeder Stunde frische Beefsteaks (nach Hamburger Art bereitet) zu haben, in

Schröters Löbnizer-Bierniederlage.

Dritte Beilage zu Nr. 124. des Leipziger Tageblatts und Anzeigers.
Montags, den 4. Mai 1835.

Empfehlung.

Neueste Modebänder in Flor und Gros-de-Naples hat erhalten die Bandhandlung von

J. C. E. Gerhardt, Grimm. Gasse Nr. 611.

Empfehlung. Zur jetzigen Ostermesse empfiehlt sich mit seinen Seifensieder-Waaren, und verspricht reelle Bedienung, vorzüglich gute Waaren und möglichst billige Preise
G. Reistand, aus Arnstadt, in Thüringen. Stand auf dem Thomaskirchhof.

Anzeige. Mein Lager der neuen modernen abgepaßten Schürzen ist Reichstraße Nr. 543.
G. Köffler aus Berlin.

Einkauf und Verkauf.

H. Marcus Oppenheimer und Kirchberg,

Juweliere aus Frankfurt am Main,

Reichstraße Nr. 506, dem Tannenhirsche gegenüber,

empfehlen ihr wohl assortirtes Lager in gefaßten als ungefaßten Brillanten, Rosetten, Perlen und echten couleurten Steinen.

W Auch zahlen sie im Einkaufe von Brillanten, Rosen, Perlen und echten couleurten Steinen die höchsten Preise.

Ausverkauf unter dem Fabrikpreis des Batistlagers

von

J. B. Cotteaux

aus Valenciennes.

Im Hause der Witwe Weise in der Katharinenstraße Nr. 373 neben den Hrn. Frege & Comp.

Verkauf. Ein Sopha und 6 nicht dazu gehörige Stühle, ersteres fast neu, stehen in Glinzens Gartenhause, auf der Quergasse Nr. 1360, zu verkaufen.

G e b r. R o c c a

aus Berlin und Göttingen

empfehlen und verkaufen en gros und en detail zu dieser Ostermesse ihr reiches Lager von Kunstgegenständen, bestehend in ausgezeichneten Kupferstichen avant und mit la lettre, so wie der neuesten Lithographien, welche sie, durch persönliche und vortheilhafte Einkäufe in Paris begünstigt, im Stande sind, wie die Verleger selbst zu verkaufen. Außerdem sind sie im Besitze seltner Original-Ölgemälde, Handzeichnungen, Radirungen und der interessantesten Neuigkeiten, die bis dato in diesem Fache erschienen, wozu sie sich erlauben, die geehrten Liebhaber der bildenden Künste, Kunst- und Buchhändler ergebenst einzuladen. — Ihr eigener Verlag ist ebenfalls durch Gegenstände, die in Paris angefertigt worden, um Vieles vermehrt — Ihr Lager ist in Auerbachs Hof, Eingang vom neuen Neumarkt, schräg gegenüber dem Gewölbe des Herrn Carl Schubert.

Künstliche Blumen als Lichtmanschette

in reichhaltiger Auswahl sehr billig und Myrthenkränze und Kronen empfiehlt die
Joh. Bapt. Klein's Kunsthandlung.

Die Tuchausschnitt-Handlung

von
Ferdinand Eckert,

am Markte, unter Eckolds Hause Nr. 175, neben Herrn Aeckerleins Keller, empfiehlt zu gegenwärtiger Messe ihr vollständig gut assortirtes Lager feinsten und mittelfeiner, ordinairen, französischer, niederländischer und sächsischer Tücher, Circassisches, Doppel- und einfacher Sommer-Casimirs in den schönsten und beliebtesten Farben, so wie ganz wollene Moltons, engl. und sächs. Flanelle, und wird sich durch gute Waare und billige Bedienung die Zufriedenheit ihrer Abnehmer zu verdienen wissen.

Die Tuch-Ausschnitt-Handlung

von
Carl Nüsser,

Petersstrasse, Nr. 68, Hölbergs Haus,

empfehlte sich mit ihrem Lager von niederländischen und andern Tüchen in allen Qualitäten; Sommertüchen in den neuesten und schönsten Farben, doppelt und einfach geköperten Casimirs & cru, unter Zusicherung solider Waare und möglichst billiger Preise.

Die Goldleisten- und Rahmen-Fabrik

von
C. A. Kresse in Delitzsch et Leipzig,

Grimm. Gasse Nr. 393,

empfehlte sich mit ihren ausgezeichnet schönen und höchst billigen, echten und unechten vergoldeten Holzleisten in mehr als 40 verschiedenen Mustern. Rahmen werden in Zeit von einer Stunde angefertigt und alles Nöthige dazu gut und billig besorgt.

A. F. Lehmann,
Fabricant feiner Eisenguss-Waaren,
aus Berlin,

hat sein Lager während dieser Messe in der
Reichstraße Nr. 434,
Ecke des Böttchergässchens, eine Treppe hoch.

Joh. Walter et Comp., aus Breslau,

empfehlen gegenwärtige Jubilatemesse ihr wohl assortirtes Lager von
streifigen und carrirten Gingham,

Schlafrockzeugen in Körper und glatt, carrirten leinen und halbleinen Bettzeugen, weißen und bunten baumm. Tüchern, Drillich, Barchenten, abgepaßten Schürzen, Kleider- und Schürzenleiwanden, Parapluë-Zeugen sowohl, als auch fertigen Regen- und Sonnenschirmen u., unter Versicherung reeller Bedienung und möglichst billiger Preise.

Ihr Gewölbe ist Nicolaistrasse Nr. 528,
neben dem blauen Hecht.

A. C. Löser, Hofseifensieder aus Coburg,

empfehlte sein Lager von Seife und Talglöchtern. Er logirt in der Dresdner Herberge Nr. 661.

Die Haupt-Niederlage von Berliner Pfeifenschläuchen,

früher unter dem Rathhause, ist während der Messe am Brühl Nr. 516 im Gewölbe, im Hause des Herrn Burkhardt.

Echte Zephir-Wolle und Canevas

empfehlen in grosser Auswahl

Bergmann & Gerischer.

Carl Schubert

früher am Markte, jetzt in Auerbachs Hofe in der vereinigten Gewölbreihe quer vor vom Markte herein,

empfiehlt außer einem gut assortirten Lager von lackirtem Blech-, Zinn-, gepreßten Leder-Waaren und verschiedenen andern kurzen und Galanterie-Artikeln, besonders sein reichhaltiges Magazin von Kunst- und Spielwaaren in den neuesten und bekanntesten gangbarsten Gegenständen in- und ausländischen Fabricates. Darunter befinden sich namentlich auch Gesellschaftsspiele und französische Sommerbelustigungen aller Art, eine große Auswahl in nützlich unterhaltenden Sachen für die Jugend, so wie überhaupt manche neue niedliche Spielzeuge für Knaben und Mädchen von den feinsten bis zu den wohlfeilsten, welche derselbe en gros und en detail zu billigen Preisen verkauft.

Das Meubles-Magazin

im Halle'schen Zwinger empfiehlt sich zu jeder Zeit mit von hiesigen Meistern gefertigten geschmackvollen Meubles zu den bekannten billigen Preisen.

Joh. Jos. Sippel,

Maroquin- und Titel-Papier-Fabricant aus Dresden,

Leipzig im Brühl, weißes Roß Nr. 514,

empfiehlt sich mit einem reichhaltigen Lager seiner bekannten und neuern gepreßten Fabricate und verspricht die billigsten Preise.

Johann Friedrich Körner aus Freyberg

bezieht zum ersten Male die Leipziger Ostermesse mit den überall beliebten

Freyberger-Bauerhasen,

und bittet um geneigten Zuspruch.

Sein Stand ist vor dem Grimm. Thore.

C. F. Drechsel aus Grünhainichen

empfiehlt sich diese Ostermesse mit einem assortirten Lager von Spielwaaren, Kisten, Schachteln und ord. Holzwaaren. Steht im Gewölbe auf der Reichsstraße in Kochs Hof und in Buden auf dem Nicolaihof.

Gottlob Scharf aus Falkenstein im Voigtlande

empfiehlt sich zu jegiger Jubilatemesse, unter Zusicherung der besten und billigsten Bedienung, mit einem gut assortirten Lager weißbaumwollener Waaren eigener Fabrik, als: glatte und gemusterte Gardinenmousseline, Jaconnets, Cambricks, Molls, Gaze, Drills, weiß und bunt carrirte Jaconnets-tücher ic. Sein Lager befindet sich auf dem Brühl im Plauischen Hof, im Eckgewölbe am halle'schen Pfortchen, der Katharinenstraße schief gegenüber.

E. F. Reichert in Kochs Hofe

empfehlte sein Lager von Buchbinderwaaren und verspricht die billigsten Preise, als: Umrirte Handlungsbücher, Taschenbücher, Briestaschen, Cigarrentaschen, Briefmappen mit und ohne Verschluss, Reispulvertaschen, Wechselmappen, Damenkästchen, Lesepulte, neueste Ballbücher, Stammbücher, Etuis für Uhren und Schmuck, Bilderbogen, Brief-Couvertz, Waaren-Etiquetts &c.

Ehr. Fütterer aus Bleicherode

empfehlte seinen verehrten Kunden auch zu dieser Messe sein besonders gut sortirtes Lager von Schuhcord und Schwaneboi in den neuesten und geschmackvollsten Mustern, Stand wie bisher, in der Katharinenstraße unter Herrn Conditor Bonoranos Hause.

Das Spitzen- und Posamentir-Waarengeschäft von Fried. August Ullmann,

aus Elterlein bei Annaberg,

befindet sich auf dem Markt, Eckbude im mittlern Durchgange, 10te Reihe.

J. G. Krüger, Fabricant chemischer Feuerzeuge und Zündhölzchen,

empfehlte einem geehrten Publicum sein wohl assortirtes Lager bester Waare unter Zusicherung der billigsten Preise. Die Bude ist Nicolaistraßenecke von der Grimmaischen Gasse herein rechter Hand. Die Fabrik ist in der Burgstraße Nr. 91, dritte Etage.

Friedrich Melzer, Gürtler, aus Döbeln,

empfehlte sich in vergoldeten Pfeifenbeschlägen und Ringen. Sein Stand ist in der Mittelreihe bei den Herren Glashändlern.

Christian Gottlieb Matthes, Fabricant aus Hohenstein,

hat sein Gewölbe für gegenwärtige und folgende Messen in die Nicolaistraße, in Herrn Schypffs Haus Nr. 529, Quandts Hofe schräg über, verlegt und empfehlte sich mit seinem assortirten Lager wollenen und baumwollenen neuesten Bestenzeugen.

Fertige See gras-Matrasen,

die sich durch ihre Dauer und Elasticität und vorzüglich dadurch empfehlen, daß solche kein Ungeziefer aufnehmen, sind in großer Auswahl und zu außerordentlich niedrigen Preisen vorrätzig bei der Sattlermeisters-Witwe
Prömmel, im Heilbrunnen, im Brühl.

Local-Veränderung.

Von heute an habe ich mein Geschäft vom neuen Kirchhofe in die Kloostergasse, in das Gewölbe unter Nr. 161, dicht neben der Post, verlegt.
Friedr. Heinr. Meissner jun.

Local-Veränderung.

S. C. & M. C. Willert, aus Hamburg,

haben ihr Lager von Twist und Baumwolle von der Hainstraße nach der Kloostergasse Nr. 166 verlegt.

Mess-Logisveränderung.

Marter & Kalisky aus Magdeburg zeigen ihren werthen Geschäftsfreunden hierdurch ergebenst an, daß sie während der Messe, vom 3. bis 21. Mai, nicht mehr in Nr. 197, sondern in Nr. 198 Hainstraße, in Mad. Lücke's Hause eine Treppe hoch, bei Hrn. Dr. Roth, anzutreffen sind.

Gesuch. Ein junger Mann, welcher bereits in einer Ausschnitt-Handlung servirte, und genügende Zeugnisse seiner Brauchbarkeit und seines Wohlverhaltens nachweisen kann, sucht ein baldiges Unterkommen, und wenn es auch als Messgehilfe wäre. Nähere Auskunft ertheilt der Herr Fourier Münich, am Hospitalreich Nr. 1281, zwei Treppen hoch.

Gesucht wird zu Johanni ein Familienlogis von 6-8 Stuben nebst Zubehör. Burgstraße Nr. 93, eine Treppe hoch.

Meßvermietung. Das von der Seiden-Bandhandlung der Herren Koch u. Gehe aus Berlin innegehabte Local in der ersten Etage, Nr. 453, vorn heraus auf dem Brühl, der Reichsstraße gegenüber, ist für diese und folgende Messen, sowie eine große Stube parterre zu vermieten. Näheres daselbst zu erfahren.

Meßvermietung. Zwei Stuben, eine Treppe hoch, sind im Kranich, Eingang im Halle'schen Zwinger, zu vermieten.

Meßvermietung.

Ein Zimmer nebst Schlafgemach in der ersten Etage im Heilbrunnen im Brühl, der Reichsstraße gegenüber, für ein Juwelen- oder Banquier-Geschäft vorzüglich geeignet, ist für diese und folgende Messen zu vermieten und Näheres daselbst zu erfahren.

Vermietung. Am neuen Neumarkt ist eine erste Etage für 160 Thlr. zu vermieten und sogleich zu beziehen durch
T. W. Fischer im Local-Comptoir für Leipzig.

Vermietung. Eingetretener Verhältnisse halber ist ein Familienlogis von 4 Stuben nebst Zubehör auf dem Brühle 3 Treppen hoch zu vermieten und sofort zu beziehen. Das Nähere bei dem
Adv. Pfotenhauer.

Zu vermieten ist von heute an eine große Niederlage auf der Ritterstraße in Nr. 713 durch den Adv. Staudinger daselbst.

Zu vermieten ist eine große gut ausmeublierte Stube nebst Schlafkammer für diese Messe, oder auch für zwei ledige Herren passend. In Lattermanns Haus im Brühl in der 4ten Etage.

Zu vermieten sind in Lindenau zwei sehr angenehm gelegene Sommerlogis für Herren, durch das beauftragte Commissions-Comptoir von Eduard Werner, Nicolaisstraße Nr. 524.

Bekanntmachung.

Daß auch in dieser Messe sowohl Mittags als Abends à la carte gespeist wird, zeige ich hierdurch ergebenst an.

L. Märtenz, im neuen Schützenhause.

Bekanntmachung.

Hiermit erlaube ich mir, einem verehrten Publicum ergebenst bekannt zu machen, daß die Messe hindurch alle Sonn- und Montage im Saale des Petersschießgrabens Concert und Tanzmusik statt findet, wozu um gütigen Besuch bittet
A. B. Schmidt.

Gr. Schenke. Neben seinem böhmischen- und Bscheppliner Lagerbier empfiehlt nun auch gute Gose
A. Lange.

Anzeige. Von morgen an schenke ich in meiner Bude, vor Reimers Garten, an der Straßenreihe, das so beliebte Bscheppliner Lagerbier.
A. Münzner.

Anzeige. Der Reisende Paganini, aus Italien, jetzt von Wien kommend, führt eine junge Eskimo, aus Grönland gebürtig, mit sich, welche er dem diesigen geehrten Publicum in ihrer Nationaltracht zu zeigen die Ehre haben wird. Seit 7 Jahren Führer dieser Eskimo, war derselbe schon vor einigen Jahren mit ihr hier anwesend, und besuchte später mit derselben die vorzüglichsten Hauptstädte Europas, worüber er Zeugnisse der betreffenden Behörden vorgezeigt hat, und welche er ebenfalls einem Jeden, welcher es verlangt, sehen zu lassen bereit ist. Der Schauplatz ist vor Herrn Reimers Garten, von Morgens 9 bis 1 Uhr Mittags, und von 2 Uhr Nachmittags bis 9 Uhr Abends.

Verloren. Es ist am Donnerstage Abend von der Fleischergasse durch den Theatergarten bis in die Gegend des Halle'schen Pfortchens ein buntes Chaly-Tuch verloren worden, welches man in der Weinhandlung des Herrn Gottb. Kühne, Petersstraße Nr. 34, gegen 16 Gr. gefälligst abgeben wolle.

Anzeige. Ein großer Hund, mit mehreren besonderen Kennzeichen, ist in Leipzig Jemandem zu- und nachgelaufen. Der rechtmäßige Eigenthümer erhält durch den Herrn Ritter Lindner in Schönfeld Nachweis, bei wem gedachter Hund, gegen Erstattung der Einrückungsgebühren und des Fottergeldes, in Empfang zu nehmen ist.

Gefunden wurden im Theater zwei Regenschirme, ein Taschentuch und ein Beutel mit Geld. Diese Gegenstände können von dem sich Legitimirenden in Empfang genommen werden beim Hausmann daselbst.

Bitte. Es wurde gestern in der Nicolailirche ein grünseidener Beutel, worin 2 Schlüssel, ein Paar schwarze Handschuhe, ein Schnupstuch mit A. L. gezeichnet und 6 Gr. und einige Pfennige Geld, liegen gelassen, wer ihn an sich genommen, wird höflichst gebeten, ihn in der Petersstraße, Jägers Hof, im Hofe links 2 Treppen abzugeben.

Dank. Dem Herrn Dr. Franke und dem Hrn. Famulus des Hrn. Dr. Saxe sage ich den innigsten und wärmsten Dank für die glückliche Cur meiner an der Wassersucht erkrankten Frau. Gott lasse Sie Beide für die leidende Menschheit noch viele Jahre wirken!

Friedrich Fichler.

Aufforderung. Wenn dem aus Leipzig gebürtigen, auf dem Lyceo in Zwickau zur Universität vorbereiteten Studioso Theologiae, welcher am 1. Mai d. J. in Nr. 248 nach einer Wohnung vergebens anfragte, an einem Freitisch etwas gelegen seyn sollte, so hat derselbe in dem Stockwerk, wo die Anfrage geschah, anderweit sich zu melden.

* * Zum heutigen Wiegenfeste der Madame Z. wünschen von Herzen Glück S. W. S.

Familien-Nachricht. Heute Morgen nach 3 Uhr starb unser innigstgeliebter Sohn, Gustav, nach hartem und schwerem Kampfe, an der Halsbräune, im kaum angetretenen siebenten Jahre seines uns so theuren Lebens. Wir widmen diese traurige Anzeige unsern Verwandten und Freunden und bitten um stille Theilnahme. Leipzig, den 2. Mai 1835.

Gustav Adolph Kubfahl.

Auguste Kubfahl, geb. Salzmänn.

Thorzettel vom 3. Mai.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 5 Uhr.

G r i m m a' s c h e s T h o r.

Hr. Fabr. Bär, v. Ober-Gunnertswalde, in Nr. 443.
Hr. Kfm. Marschner v. Galau, im Ringe. Hrn. Kfl. Worch, Borschers u. Kroell, v. Hoyerwerda, Cottbus u. Zell, unbest. Hr. Fabr. Weumann, v. Katharinenberg, bei Eddert. Hrn. Kfl. Kaulisch u. Seyfried, v. Dunschau u. Reichenau, in Nr. 138 u. 306. Hr. Kfm. Ehrlich, v. Schandau, im w. Adler. Hrn. Kfl. Jeremiassy und Burkhardt, von Berlin, im Hotel de Russie und Joachimsthal.

H a l l e' s c h e s T h o r.

Hr. Stallmeister Begig, v. Brandenburg, im Schw. Hof.
Hr. Ober-Amtm. Diez, v. Bernburg, im Hotel de Pol.
Hrn. Graf, Seher u. Koh, v. Doberan, in Hohmanns Hofe. Hrn. Camprubi u. Font u. Mad. Serral und Dubinon, spanische Solotänzer, v. Berlin, im H. de Bav.
Hr. Kfm. Ihlefeld, v. Duedlinburg, im Hotel de Bav.
Hr. Buchhdt. Ernst, v. Duedlinburg, bei Eddert. Hr. Kfm. Zeig, v. Berlin, bei Fischer. Hr. Bang. Bielefeld u. Hr. Buchhalter Otto, v. Berlin, in Nr. 376.
Hr. Hblsm. Koprborn, v. Gisleben, bei Gebert. Hrn. Kfl. Brochmann u. Weymar, v. Magdeburg, in Nr. 219 u. 352. Hr. Kfm. Rucke, v. Seehausen, bei Große.
Hr. Hof-Stuckateur Franke, Hr. Kürschner Bonnet und Hr. Kfm. Rhodis, v. Berlin, bei Dietrich, im Kreuz u. Kranich. Hrn. Kfl. Kobelius u. Achte, v. Sangerhausen, bei Spreer. Hrn. Kfl. Probenius u. Hühnermann, v. Jüterbogk, unbestimmt.

Auf der Braunschweiger Post, 4 Uhr: Hr. Stud. Schusel, v. Lichtenberg, bei Matthes.

K a n s t ä d t e r T h o r.

Se. herzogl. Durchl. der Herzog v. Koburg, v. Koburg, im Hotel de Saxe. Hr. Kfm. Mas, v. Lyon, im H. de Saxe. Dem. Loos, v. Camburg, bei D. Bleil. Hrn. Hblsm. Sauer-

misch u. Matthes, v. Steinbach u. Reichhosen, bei Bergel u. unbest. Hr. Kfm. Saalborn u. Mad. Wdtger, v. Camburg, in der Krone u. bei Fetisch. Hr. Kfm. Schumann, v. Angelrode, unbest. Hr. D. Schnaubert, v. Jena, im g. Horn. Hrn. Kfl. Gottschalk, Krause u. Pesse, v. Buttstädt, unbest. Hr. Hblsm. Leitbcher u. Hr. Kfm. Seebach, v. Königsee, unbest. Der Frankfurter Post-Packwagen, 46 Uhr.

Hrn. Hblsm. Hofmann u. Joby, v. Sahr u. Lyon, bei Schneider u. unbest. Hrn. Kfl. Wis u. Döring, v. Schmalkalden u. Waltershausen, bei Abbis und unbest. Hrn. Hblsm. Wagner und Fischer, von Suhl u. Waltershausen, in der Krone u. bei Schlegel. Hrn. Kfl. Burkhardt u. Kerich, v. Weimar u. Nordhausen, bei Gerhard u. Krause. Hr. Fabr. John, v. Berlin, bei Döring. Hrn. Kürscher Püschel und Scharf, von Nordhausen, in Barthels Hofe. Hr. Kfm. Wappler, v. Erfurt, bei Koffe. Hr. Kfm. Rauchfuß, Hr. Rauchhdt. Ebnig u. Mad. Wdtger, v. Raumburg, im H. de Pol., g. Adler u. in Barthels Hofe. Hr. Kfm. Müller, v. Ebleba, in Nr. 287. Hrn. Kfl. Kampermann u. Munkel, v. Barmen u. Dingelstädt, im Blumenb. Hr. Kfm. Roth, v. Eiberfeld, in Seiferts Hause. Hr. Hblsm. Büsche, v. Isertohn, in Nr. 433.

P e t e r s t h o r.

Hrn. Kfl. Reich u. Gdner, v. Plauen, bei Hornhelm. Hr. Kammerhr. v. Ponicau, v. München, im deutschen Hause. Hr. Hblsm. Stein, v. Hartenstein, im Plauenschen Hofe. Hr. Fabr. Ebersbach, v. Ronneburg, in Nr. 2. Hr. Commis Biegler, v. Grlangen, bei Fr. D. Schirner. Hr. Fabr. Kotto, v. Hohenstein, im Rosenkranze. Hr. Heller, v. Tachau, in der Taube.

H o s p i t a l t h o r.

Hrn. Kfl. Leichsenring und Baskler, v. Döbeln, bei Bahn u. in Nr. 171. Hr. Kfm. Müller, v. Riesa, bei Paser.

Auf der Dresdner Eilpost, 17 Uhr: Hr. v. Speck, v. Hier, v. Dresden zurück, Hr. Prof. Bülow, v. hier, v. Freiberg zurück, Hr. Kfm. Leonhardt, v. Dresden, im Hotel de Baviere, Hr. Buchhdt. Graff, v. Roswein, im Bär, Hr. Kfm. Lämmer, v. Bunzlau, in Nr. 404, Hr. Hblsm. Kindermann, v. Liebelsthal, in Nr. 406, Hr. Kfm. Luzzani, v. Breslau, in St. Berlin, Hr. Kfm. Grehner und Hr. Hof-Schausp. Meaubert, von Dresden, in St. Hamburg u. passiert durch, Hr. Kfl. Weitzer u. Falke, v. Freiberg u. Dresden, in Nr. 709 u. passiert durch.

Hr. Kfm. Fleischer, v. Leisnig, in Nr. 508.

Von heute früh 5 bis Vormittag 10 Uhr.

S r i m m a' s c h e s T h o r.

Hr. Kfl. Kunze, Lehmann u. Rogger, v. Lommasch, Liebenau u. Kötschau, in der h. Litzie u. in St. Berlin. Die Dresdner fahrende Post.

Hr. Kofhdt. Pentzschel, v. Dresden, bei Gröblich. Hr. Kfm. Meyer, v. Braun'schweig, im Hotel de Saxe. Die Dresdner reitende Post.

Auf der Frankfurter fahrenden Post: Hr. Kfm. Hillger u. Dem. Palmir, v. Cottbus, unbest., Hr. Kfm. Röber, v. Lorgan, in Nr. 114, Hr. Kfl. Berger u. Schneider, v. Frankf. a/D. u. Frankf. a/W., unbestimmt.

Hr. Kfm. Koff, v. Wildstruf, bei Hafer. Hr. Kfl. Wolf, Kdhler u. Schmidt, v. Guben, in Nr. 286. Hr. Kfl. Kiewetter u. Strohmer, v. Matbau u. Herzberg, unbest. Hr. Hblsm. Zuckel, v. Sedindorf, unbestimmt. Hr. Senat. Mudre u. Zander, v. Jessen, bei Mad. Jespter u. unbestimmt.

H a l l e' s c h e s T h o r.

Auf der Hamburger Eilpost, um 5 Uhr: Hr. Hblsm. Eier u. Hr. Stud. Hofm, v. Kopenhagen, unbest., Hr. Hblsm. Lehmann, von Glauchau, und Hr. Kfm. Braun, von Woffenbüttel, in Nr. 359 u. 527, Hr. Kfm. Solmar, v. Schwerin, im Siebe, Hr. Kfm. Gerlach, v. Salzwedel, in Nr. 148, Hr. Kfl. Costenoble u. Richter, v. Magdeburg und Burg, in der Gans und bei Kettembell, Hr. Graf v. Bernstorff, v. Wotersen, unbest., Hr. Kfl. Berend, Heller u. Jäger, v. Hamburg, im Löwen, bei Kioß, u. in Nr. 359, Hr. Kfm. Friedeberg, u. Hr. Hblgkreiß. Weisker u. Lieberoth, v. Magdeburg, in Nr. 707, 355 u. 309. Hr. Kfm. Jacobson, v. Strelitz, u. Hr. Commis Grüneberg, v. Magdeburg, unbest., Hr. Kfm. Langhennig, v. Neu-pa'tenleben, unbest., Hr. Kfm. Bahsmann, v. Waren, im Ringe, Hr. Buchhdt. Schubert, v. hier, v. Hamburg zurück, Hr. Fabr. Jacoby, v. Burg, in St. Berlin.

Hr. Hblsm. Kothenstein u. Samuel, v. Aken, unbestimmt. Hr. Hblsm. Dannenberg, v. Cisleben, in Nr. 437. Hr. Kfm. Reichheim, v. Treuenbriegen, in Nr. 1144. Hr. Kfm. Müller, v. Groß-Lobungen, in Nr. 29. Hr. Stadtrath Wucherer, v. Halle, im Hotel de Russie. Hr. Kfm. Niepogen, v. Osterburg, bei Kayser. Hr. Kfm. Krummer, v. Brandenburg, in Nr. 380. Hr. Kfl. Jösel, Martienssen u. Willies, v. Strelitz, Waren u. Braunschweig, unbestimmt. Hr. Kfl. Matthessius u. Kreuzmann, v. Halle, im schw. Kreuze. Hr. Kfl. Mantel u. Herbst, v. Quedlinburg, bei Schwarze. Hr. Hblsm. S-rupp, v. Dreißigacker, im Siebe. Hr. Hblsm. Baruch, v. Hamburg, im Siebe. Hr. Kfm. Elton, v. Münden, in Herzens Hause. Hr. Hblsm. Reuter, v. Cisleben, unbestimmt. Hr. Kfl. Roland, Kaut, Marcusi u. Rabut, v. Halle, in Nr. 748, in der Krone u. bei Sparich. Hr. Buchhdt. Mann, v. Schönbeck, im Palmbaume.

K a n s t ä d t e r T h o r.

Hr. Registr. Schmidt und Hr. Kfl. Bischoff, Lindner, Schnezgaf, Lügenberger, Gleitsmann u. Diez, v. Sonnenberg, im Hotel de Saxe, im Kaffeebaume u. in Nr. 288. Hr. Hblsm. Hockl, v. Berchenhügel, bei Roack. Hr. Kfm. Siemon, v. Cisleben, im Eßigkrüge. Hr. Kfm. Gänther,

v. Raschhausen, u. Hr. Hblsm. Männlein u. Keil, v. Gleichenwiesen u. Pfuhlborn, unbest. Hr. Kfm. Zahn u. Mad. Hartmann u. Ehrhold, v. Casau, im Rosenkranze.

P e t e r s t h o r.

Hr. Kfl. Seyer u. Heinisch, v. Gera u. Saalburg, im bl. Roß u. unbest. Hr. Kfl. Carius u. Spangenberg, v. Zeitz, im Rosenkranze. Hr. Kfm. Baumann, von Zeitz, im gr. Baume.

H o s p i t a l t h o r.

Hr. Graf Schulenburg, v. Dresden, im Hotel de Bav. Auf der Chemnitzer Eilpost, 16 Uhr: Hr. Hblsm. Wolf, v. Chemnitz, in Krafts Hofe, Hr. Kfm. Just u. Mad. Hausding, v. Chemnitz, unbestimmt, Hr. Kfl. Nicolai u. Zschiskenk, v. Chemnitz u. Breslau, in Nr. 51 und 589, Hr. Kfl. Ramdor, Kras u. Heymann u. Dem. Heymann, v. Chemnitz, im Plauenschen Hofe.

Hr. Kfm. Hausmann, v. Glauchau, in St. Hamburg. Hr. Hblsm. Dähne, v. Kegnitz, unbest.

Die Freiburger Post, 18 Uhr.

Hr. Kfm. Gerber u. Mad. Förster, v. Eßnig u. Schliebenberg, in Nr. 634 u. 110. Hr. Hblsm. Schneider, v. Schneeberg, im Frauen-Colleg. Hr. Kfl. Härtel und Bratfisch, v. Schneeberg u. Freiberg, unbest. Drm. Hahn, v. Wolkenstein, bei Hahn. Hr. Kfm. Zinn u. Hr. Engel, v. Chemnitz, bei Kluge u. im Rosenkranze. Hr. Kfl. Donath u. Donner, v. Marienberg, in der Dresdner Herberge. Hr. Kfm. Holzmann, v. Marienberg, bei Gabasch.

Von Vormittag 10 bis Nachmittag 2 Uhr.

S r i m m a' s c h e s T h o r.

Hr. Hblgdiener Reichelt, v. Ebbau, in Winklers Hause. Mad. Richter, v. Dschag, bei Habedank. Hr. Hblsm. Rosenthal, Lowitsch, Milchner u. Greisenberg, v. Wittenburg, Lissa u. Wollstein, unbest. Hr. Kfl. Rock u. Berger, v. Dschag, im Schwane. Hr. Kfl. Wahle u. Müller, v. Lutschau, bei Schlegel. Mad. Dombrowski, v. Poyerswerda, unbestimmt.

H a l l e' s c h e s T h o r.

Hr. Ser.-Amtm. Michaelis, v. Eisterwerda, bei Fischer. Hr. Kfm. Riedel, v. Burg, im Beile. Hr. Kfm. Gahn u. Hr. Hof-Commis. Bebold, v. Dessau, in Nr. 738 u. 412.

Auf der Köthner Post, 11 Uhr: Hr. Kfl. Winkler, Stegmann, Eisenhardt u. Krüger, v. Calbe, Magdeburg, Warby u. Baugen, im Kranich, bei Hofmann, in Nr. 211 u. unbestimmt.

Hr. Kofhdt. Edzins, v. Köthen, bei Donner. Hr. Kfm. Hille, v. Köthen, im Kranich. Hr. Geheim-Rath v. Bassewitz, v. Schwerin, im Blumenberge. Hr. Kfm. Büttmann, v. Landsberg, im Kreuze. Hr. Kfm. Zeiffing, v. Zörbig, im schw. Roß.

Auf der Berliner Eilpost, 12 Uhr: Hr. Kfm. Lesser, v. Landsberg, im w. Roß. Hr. Kfl. Michelsky, Lehmann u. Löser, v. Königsberg, Neustadt u. Landsberg a/W., unbest., Hr. Kfm. Hasche, v. Hamburg, im h. de Saxe, Hr. Kfl. Simon u. Mendel, v. Wittstock, unbestimmt, Hr. Kfm. Böde, v. Berlin, in Barthels Hofe, Hr. Kfl. Frank u. Reinsberg u. Hr. Stud. Franke, v. Berlin, unbest., Hr. Hof-Rüschner Lehmann, v. Berlin, im Wallfisch, Hr. Kfm. Liebmann, v. Penslin, unbest., Hr. Hblgdiener Gottliebsohn, v. Berlin, bei Kioß; Hr. Kfl. Liebmann, Rosenkern u. Wagner, v. Wusterhausen, Belzig u. Berlin, im h. de Pol., Rosenkranze u. Horn, Hr. Kfl. Benda, Appellius u. Key, v. Berlin, bei Wappler, im Hotel de Pol. u. pass. d., Hr. Kfl. Dell-schau, Gumbinner, Schulze, Pirschberg und Bierlein, v. Berlin, unbestimmt, Hr. Hblgdiener Friedeberg, v. Berlin, bei Schwarz, u. Mad. Müller, v. Erfurt, im Arme.

Hr. Stud. Ziehe, v. Neu-Brandenburg, unbestimmt.

K a n s t ä d t e r T h o r.

Hr. Kfm. Leutloff, v. Königsee, in den 3 Schwanen. Hr.

Kfm. Schländ, v. Suhl, im Hotel de Pologne. Dr. Regier. Secretär Härtel, v. Meisdorf, im g. Adler. Dr. Stud. v. Panitzsch, v. Rempfen, im Hotel de Pologne. Dr. Erb. Refer. v. Friese, v. Weimar, im d. de Prusse. Dr. Stud. Loquai, v. Et. Gallen, im g. Adler. Dr. Kfm. Bernhard, Henniger, Lorenz u. Escher, v. Weimar, im gr. Schilde. Dr. Kfm. Scheibe, v. Quersfurt, im Elephanten. Dr. Kfm. Zeit, v. Weimar, bei Zieger. Dr. Kfm. Kunz, v. Glauchau, bei Redring. Dr. Kfm. Tring, v. Waldenburg, in Nr. 546. Drn. Kfm. Schmidt u. Pagsche v. Chemnitz, bei Daubner u. unbest. Dr. Kfm. Pflücker, John u. Weidinger, v. Osterfeld, Frankenhausen u. Schleda, unbestimmt.

P e t e r s t h o r.

Dr. Commerz. Rath Dieb, v. Altenburg, bei Leo. Dr. Kfm. Köbel, v. Magdeburg, bei Engelhardt. Drn. Kfm. Große, Buchherr u. Piehsch, v. Altenburg, bei Klein u. im Gute. Dr. Ger. Dir. Konstantin u. Dr. Amtsrath Saulle, v. Zeitz, im Hutv. Dr. Kfm. Kühn, v. Eisterberg, in Nr. 29. Drn. Kfm. Horn, Sänger u. Diegel, v. Pörsch, im Krme u. g. Adler. Dr. Kfm. Meyer, v. Pörsch, in der gr. Feuerkugel. Dr. Friedmann, v. Rpburg, in der Krone. Dr. Kfm. John, v. Saalfeld, im Elephanten. Dr. Pblsm. Stauch, v. Meiningen, im Fahne.

S p i t a l t h o r.

Dr. Kfm. Ruprecht, v. Freiberg, in Nr. 141. Drn. Pblsm. Leh und Schuppe, v. Schmalkalden und Dberwiz, in Nr. 351 u. 421. Dr. Pblsm. Leonhardt, v. Frankenberg, bei Fischer. Drn. Kfm. Diles u. Backwig, v. Aachen u. Leisnig, im Schwane. Drn. Kfm. Mäder u. Hörmann, v. Altenburg, im Kranich u. unbest. Dr. Hofrathin Pierez, v. Altenburg, bei Buddaus. Drn. Kfm. Stephan, Rechenberg, Schanze, Seidel u. Haase, von Leisnig, im g. Horn, gr. Baume, bei Donner u. Strickel.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

S r i m m a ' s c h e s T h o r.

Dr. Kfm. Erdbe, v. Gbllig, im Einhorn. Dr. Kfm. Schnabel, v. Dresden, im perz. Dr. Kfm. Harmelin, v. Brody, im Frauencollegium. Dr. Kfm. Eisenhammer, v. Finsterwalde, bei Rebe. Dr. Kfm. Barth, v. Tor. au, im Storch. Drn. Kfm. Seelig u. Silawer, v. Breslau, im Frauencollegium. Dr. Kfm. Dienst, v. Belgern, unbestimmt.

Auf der Dresdner Gelpost: Dem. Armstreng, v. Rotterdam, u. Rab. Frank, v. Dresden, in St. Berlin, Dr. Goldarbeiter Ficker, v. Dresden, bei Koch, Dr. Kfm. Schlich, v. Dresden, bei Rouffet, Dr. Kfm. Schlessinger, v. Wien, im d. de Pol., Dr. Kfm. Mey, v. Sebnitz, unbest. Dr. Kfm. Richter, v. Neustadt, bei Schramm, Dr. Kfm. Schwarz, v. Dsch, im Blumenberge, Dr. Kfm. Jacob, v. Pamburg, in St. Berlin, Dr. Kfm. Xreas, v. Dresden, im Dachsen, Dem. Wagner, von Kriebitz, bei Martini, u. Dr. Rauchpaarenhdt. Wittenmeyer, v. Wien, im Adler.

Dr. Kfm. Otto, v. Großenhain, in St. Hamburg.

H a l l e ' s c h e s T h o r.

Drn. Kfm. Gottschalk u. Haase, v. Sondershausen, im g. Bette. Dr. Kfm. Friedheim, v. Köthen, im Hotel de Pologne. Dr. Kfm. Piehsch, v. Zeisnig, bei Lange. Drn. Kfm. Köhler, Cohn, Demois und Erdmann, von Köthen, bei Voigt, Münzengraber u. Becker. Drn. Kfm. Eikemann u. Worsdorf, v. Altleben u. Halle, bei Lorenz. Dr. Kfm. Lädike, v. Köthen, in der g. Sonne. Drn. Kfm. Lepke u. Liffer, v. Dessau, in Nr. 396 und 724. Drn. Kfm. Riedel, Liebmann und Chemnitz, von Neu-Brandenburg, im g. Ring. Drn. Kfm. Lücke und Demke, v. Magdeburg, im Blumenberge. Drn. Kfm. Lachmann u. Engler, v. Graudenz u. Rbeden, bei Peitschold, Dr. Kfm. Landgraf, von Zieger, bei Köhn. Drn. Kfm. Dpiz u. Klingner, v. Zieger, bei Kaiser.

Drn. Kfm. Sternthal u. Herzberg, v. Köthen, bei Voigt. Dr. Kfm. Freud. Meyer, nebst Cohn, v. Brody, in Nr. 729. Dr. Lum. Wagner, v. Berlin, bei Weisflog. Drn. Kfm. Gebr. Batzmann, v. Dessau, im Kreuze. Drn. Kfm. Zettner u. Pirichfeld, v. Halle u. Wollsen, unbest. Rab. Sternthal, v. Köthen, in der g. Sonne. Dr. Rittergutshof. Dieze, v. Pomsen, im Hotel de Baviers. Dr. Kfm. Denecke, v. Magdeburg, in Küstners Hause. Dr. Krugerrath v. Wäcker, v. Berlin, unbest. Drn. Kfm. Vaccant u. Franke, v. Halle u. Sanderleben, unbest. Dr. Kfm. Katski, v. Magdeburg, in Nr. 198. Dr. Wollhdt. Galm u. Dr. Kfm. Heilemann, v. Bernburg, im Rosenkranz u. unbest. Dr. Kfm. Schach, von Magdeburg, in Nr. 234. Dr. Kfm. Grunow, v. Calbe, im Kreuze. Drn. Kfm. Albrecht u. Falk, v. Dessau, bei Dufour. Drn. Kfm. Liepmann u. Berger, v. Berlin, im Hotel de Pologne. Dr. Kfm. Hirsch, v. Zerbst, in Nr. 530. Dr. Kfm. Heinemann, v. Sanderleben, im Gfährtruge. Dr. Kfm. Saalbaum, v. Magdeburg, unbest. Dr. Kfm. Riedel u. Dr. Del. Grünler, v. Schmiedberg, bei Koyler.

R a n s t ä d t e r T h o r.

Rab. Montag, v. Sommerda, unbest. Drn. Kfm. Sebr, Richter, Vorkeller u. Schlegelmilch, v. Quersfurt, Frankenhausen u. Suhl, in der Laute, im Thomä'schen Hause u. in Nr. 365.

Auf der Frankfurter Gelpost, 13 Uhr: Drn. Kfm. Mergel u. Sehter, v. Schmalkalden u. Dresden, unbest. Dr. Kfm. Fischer, v. Suhl, in Nr. 379, Dr. Pblgkreiß. Haas, v. Frankfurt a/M., bei Rosentreter, Dr. Kfm. Roth, v. Barmen, bei Mühlig, Dr. Mechaniker Regnier, v. Aachen, Dr. Kfm. Hartmann, v. Iserlohn, Dr. Fabr. Klug, v. Weilar, u. Dr. Pblsm. Heyum, v. Bromberg, unbest. Dr. Pblsm. Darmstädter, v. Mannheim, in Buchers Hause, Dr. Fabr. Raundorf, v. Werdau, in Nr. 149, Dr. Kfm. Pauff, v. Frankf. a/M., u. Dr. Pblsm. Samuel, v. Königstein, unbest. Dr. Wänziger, Quartiermstr. v. Gessert, in Nr. 451, Dr. Kfm. Morant, v. Wnf, im Hotel de Russe.

Dr. Kfm. Gerlach, v. Raumburg, in Nr. 199. Dr. Kfm. Grippendorf, v. Apolda, bei Germer. Drn. Kfm. Träger u. Sieler, v. Raumburg, in St. Frankf. a/M. u. im gr. Schilde. Dr. Kfm. Giechendorf, v. Böttendorf, bei Köhler. Dr. Kfm. Berthold, v. Köstleben, u. Dr. Wandarzt John, v. Langensalza, unbest. Dr. Kfm. Wollig, nebst Sohn, u. Rab. Frieze, v. Sulza, bei Epchmann. Drn. Kfm. Ehrhard, nebst Frau, u. Gordsdorf, v. Gfährtsberga, in der Laute. Drn. Kfm. Künzel, Frucht u. Milbe, von Buttstädt, bei Zieger u. unbest. Drn. Kfm. Stadelbauer u. Reichert, v. Pörsch u. Osterfeld, unbest. Drn. Kfm. Baumüller, Räder, Hartung u. Kraft, v. Suhl, im Heilbrunnen. Dr. Kammerrath Schmidt, nebst Töchterin, v. Köstlau, bei Schmidt. Dr. Kfm. Töden, v. Böttemdorf, im r. Adler. Drn. Kfm. Frenkel, Zinke u. Eckardt, v. Köstleben u. Dffendach, unbest. Drn. Kfm. Piesfeld u. Quilling, u. Dr. Pblgdiener Maurer, v. Schneeberg, in Schmidts Hause u. bei Schmidt. Dr. Kfm. Finster, v. Dffendach, bei Haase.

P e t e r s t h o r.

Dr. Kfm. Kubel, v. Zwickau, im bl. Hof. Dr. D. Matthäus, v. Halle, passiert durch. Dr. Pblsm. Pohl, v. Lichtenslein, im Adler.

S p i t a l t h o r.

Dr. Kfm. Schulze, v. Walldheim, bei Schiebold. Drn. Kfm. Fischer u. Landschreiber, v. Wittwald, bei Seidel u. in Apels Hause. Drn. Kfm. Haase u. Gebrenbeck, v. Chemnitz, in St. Hamburg. Drn. Kfm. Thiermann, Lehmann u. Jähne, v. Penig, in Nr. 17, 148 u. 149. Drn. Kfm. Seewald u. Rake, v. Chemnitz, bei Kluge. Drn. Kfm. Püllig u. Winkler, v. Köstlig, im Schwane u. deutschen Hause. Drn. Pblsm. Döhning, Sibner, Winkler u. Zwicker, v. Köstlig, im Rosenkranz.

Red. von E. P o l j.